

# Fokus: Weiterbildung - Erfolg im Blick!



Förder-  
möglichkeit  
**40 %**  
für KMU

Seminare und  
Arbeitskreise 2026



**Karriere in der  
VSE-Gruppe.  
Zukunft gestalten  
mit Energie!**

**vse.de/karriere**

# Inhalt



**Managementkompetenzen//** Seite 9



**Personalmanagement  
und Führung //**

Seite 17



**Recht und  
Datenschutz //**

Seite 31



**Kosten- und  
Finanzmanagement //**

Seite 37



**Kundenorientierung, Einkauf  
und Vertrieb //**

Seite 41



**Office-Management,  
Kommunikation, Soft Skills//**

Seite 47



**Außenwirtschaft,  
Export und Zoll //**

Seite 57



**Umwelt- und  
Klimaschutz //**

Seite 91



**Arbeitskreise //**

Seite 99



**Impressum/Wissenswertes**

Seite 107

# Das Förderprogramm

## Kompetenz durch Weiterbildung - KdW:

### Jetzt noch mehr Fördermöglichkeiten für Sie!

Das Programm bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit einer Betriebsstätte im Saarland die Möglichkeit, einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten ihrer Beschäftigten zu erhalten.

Und das sind Ihre Vorteile:

- **40 % Zuschuss** zu den Weiterbildungskosten Ihrer Beschäftigten
- Bis zu **2.000 €** pro Beschäftigten und Maßnahme
- **Einfaches Verfahren, umfangreiche Hilfe** bei der Antragstellung
- Schon **ab 200 € Seminargebühren** (netto)

Die Beratung der Unternehmen, die Bearbeitung ihrer Anträge und die Auszahlung der Weiterbildungszuschüsse übernimmt die FiTT gGmbH.

Die Anträge werden online abgewickelt.

Die KdW-Servicestelle steht Ihnen über das ganze Verfahren hinweg zur Seite.

#### **Kontakt und Antragstellung:**

FITT – Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH  
Saaruferstraße 16  
6617 Saarbrücken  
Telefon: 0681 5867-652 oder 5867-651  
E-Mail: [kdw@fitt.de](mailto:kdw@fitt.de)



**ALLES  
IM BLICK**

**Wissen  
erweitern,  
Chancen  
nutzen!**

# Inhalt



- Prozessmanagement to go – effektiv und praxisorientiert
- Unternehmenssteuerung in Zeiten großer Unsicherheit und hoher Volatilität
- Der GmbH-Geschäftsführer: Rechte – Pflichten - Haftung
- 20. Saarländisches Controller-Seminar
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Nicht BWLer
- Veränderungsprozesse – Ihr Werkzeugkoffer für die praktische Umsetzung



- Betrieblicher Pflegeguide
- Sicher und überzeugend als neuernannte Führungskraft
- Anweisung, Aufgabendelegation und Kritik – richtig mit Mitarbeitenden kommunizieren
- Führen ohne Weisungsbefugnis, aber mit natürlicher Autorität
- Betrieblicher Elternguide
- Mitarbeiter werden Vorgesetzte
- Techniken und Hilfsmittel der Mitarbeiterführung
- Führung von Azubis – Junge Menschen ins Arbeitsleben führen
- Jahresgespräche und Personalverhandlungen
- Mitarbeiter binden: Strategisches Onboarding als Schlüssel zum Unternehmenserfolg

- Führen ohne Weisungsbefugnis, aber mit natürlicher Autorität – das Aufbauseminar
- Psychologie für den Führungsalltag



## Recht und Datenschutz //

31

- Arbeitsrecht aktuell – Neues aus Rechtsprechung und Gesetzgebung
- KI & Chat GPT in der Praxis: Beherrschende ChatGPT: die neue Produktivitäts-Revolution (online)
- 2-tägiges Grundlagenseminar im Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis
- KI-Einsatz im Unternehmen – rechtliche Regelungen & notwendige Maßnahmen (online)
- Datenschutz im Unternehmen – allen notwendigen Maßnahmen im Überblick (online)



## Kosten- und Finanzmanagement //

37

- Aktuelles zum Jahreswechsel im Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht 2026 (online)
- Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtungsrecht 2026



## Kundenorientierung, Einkauf und Vertrieb //

41

- Reklamationen als Chance – Kundenbeschwerden erfolgreich managen
- Einkauf heute – Trends und Anforderungen in der Beschaffung (Online-Seminar)
- Crash-Kurs: Professionell und souverän verhandeln (Verhandlungsmanagement Teil 1) (online)
- Crash-Kurs: Erfolgreiche Kommunikation in Verhandlungen (Verhandlungsmanagement Teil 2) (online)
- Crash-Kurs: Umgang mit Krisen und Nachverhandlungen (Verhandlungsmanagement Teil 3) (online)



- Business Kommunikations-Coach (IHK)
- Professionelles Telefonverhalten für Azubis und junge Mitarbeiter
- Die souveräne Assistenz
- Ihr Weg zum aktiven Zeitmanagement
- Rhetorik: Auftritt und Wirkung
- Strukturiert arbeiten – effiziente Arbeitsorganisation am Arbeitsplatz und im Team
- Resilienter leben und leisten: Die psychologische Superkraft für Fach- und Führungskräfte
- Interkulturelles Verhandeln
- Psychologie in der Assistenz



- Exportmanger (IHK)
- Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2026
- Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2026 – Intensiv
- Die Incoterms-Regeln 2020 richtig anwenden
- Lieferantenerklärungen 2026 – verstehen, ausstellen und anwenden
- Abwicklung von Rückwaren, Reparaturen und Ersatzteillieferungen für Drittländer und EU-Binnenmarkt
- Güterlistenklassifizierung als wichtiger Teil der Exportkontrolle
- Zollanmeldungen mit IAA Plus erstellen
- Warenursprung und Präferenzen/Lieferantenerklärungen 2026

- Export- und Zollabwicklung für EU und Drittländer
- Außenwirtschaftsverkehr mit Embargoländern
- Zollwissen kompakt für den Einkauf
- Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen: Y901 & Co.  
Inkl. Russland-Embargo
- Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften
- Einreihen von Waren in den Zolltarif
- Einführung in die Exportkontrolle
- Erstellung einer Arbeitsanweisung Exportkontrolle: International Compliance Program (ICP)
- Zollrecht kompakt – Kompaktes Zollwissen für Einsteiger und Umsteiger
- Das Ausfuhrverfahren ATLAS
- Gelangensbestätigung & Co. – Nachweispflichten für Umsatzsteuerzwecke
- Zollwerte in der Praxis richtig ermitteln
- Organisation des betrieblichen Zollwesens – Was der Zollbeauftragte wissen muss
- Antragstellung AEO und zugelassener Ausführer (SDE)
- Umsatzsteuer bei Reihen- und Dreiecksgeschäften
- Umsatzsteuer International 2026
- Grundlagen der Intrahandelsstatistik
- Dokumente im Außenhandel verstehen und sicher ausfüllen
- Außenhandelsverträge rechtssicher gestalten: Zoll, Umsatzsteuer und Compliance
- Technologie und Technologietransfer in der Exportkontrolle



- Fortbildung nach § 4 Deponieverordnung
- Abfall-Transportbetriebe: Grundlehrgang gemäß Anzeige und ErlaubnisVO
- Abfallrecht: Basiskurs gemäß AbfAEV, Efb V und Abfallbeauftragte
- Fortbildungslehrgang EntsorgungsfachbetriebeVO (Efb V) und Anzeige- und ErlaubnisVO (AbfAEV)
- Klimaschutztransformation und Treibhausgasbilanzierung
- ISO 9001: 2026: Die wichtigsten Änderungen kompakt erklärt (online)



- Arbeitskreis Betrieblicher Umweltschutz
- Arbeitskreis Industrial IT-Security
- Arbeitskreis Datenschutz und Datensicherheit
- Arbeitskreis Führungs-Coaching
- Arbeitskreis Qualitätsmanagement
- Arbeitskreis Rationelle Energienutzung



## Management-kompetenzen



## Prozessmanagement to go - effektiv und praxisorientiert

### Seminarziel

Heutzutage müssen Projekte in immer kürzerer Zeit und mit weniger Budget umgesetzt werden. Die Praxis zeigt aber, dass es im Projektverlauf bei Prozessen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen oftmals zu Unstimmigkeiten kommt, die zu Verzögerungen und Unmut bei allen Beteiligten führen. Wer hier Prozesse klar definiert behält zu jedem Zeitpunkt die Übersicht und reagiert auf Veränderungen von innen und außen flexibel und „in time and budget“. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen wie Sie in Ihren Projekten von Anfang an die relevanten Geschäftsprozesse berücksichtigen und wie Sie mit einfachen und pragmatischen Maßnahmen die gewünschten Ergebnisse erhalten, ohne immer wieder das Rad neu erfinden zu müssen.

### Zielgruppe

Unternehmer, Manager und Entscheider, die sich fit für alle Veränderungen und Herausforderungen machen und effiziente Geschäftsprozesse gestalten wollen.

### Inhalte

- Theoretische Grundlagen kompakt
- Werkzeuge, Methoden und Techniken
- Veränderungen bewältigen
- Steuerung und Kontrolle

### Vorteile

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Pragmatisches Wissen statt langer Theorie
- Ein thematisch aufbereitetes Skript als Begleitunterlage des Seminars

### Referentin

Yamina Blume, Dipl.-Betriebswirtin (BA), Bexbach

### Termin

**Montag, 29. April 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

385,00 € zzgl. MwSt.



# Unternehmenssteuerung in Zeiten großer Unsicherheit und hoher Volatilität

Erfolgreich durch turbulente Zeiten

- Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Unternehmenssteuerung zu optimieren und Ihre Organisation auf die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen vorzubereiten.
- Sie treffen Entscheidungen basierend auf einer integrierten Bilanz-, Ergebnis- und Liquiditätsplanung.
- Sie lernen Kennzahlen und Indikatoren zur frühzeitigen Erkennung von Risiken und Nutzung von Chancen zu kennen. Dadurch wird eine proaktive Steuerung ermöglicht.
- Sie erhalten Techniken und Strategien zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit Ihres Unternehmens gegenüber externen Schocks und Krisen.
- Ihnen wird aufgezeigt, wie Sie Ihre MitarbeiterInnen in den Steuerungsprozess motivierend einbinden und wie es Ihnen gelingt, dass die Teams Veränderungen im Umfeld sensibel wahrnehmen und aktiv gestalten.

**Zielgruppe** Führungskräfte, Geschäftsführungen, Standortleitungen, Verantwortliche im Controlling und Rechnungswesen

**Inhalte**

- Analyse der aktuellen Marktbedingungen
- Strategische Planung und Flexibilität
- Umsetzung der Planung
- Kennzahlen zur Früherkennung von Krisen
- Risikomanagement und Krisenbewältigung
- Einsatz von Software bzw. digitaler Werkzeuge in der Unternehmenssteuerung
- Führung in unsicheren Zeiten

**Referent** Dipl.-Betriebswirt Günther Sprunck  
Geschäftsführer GUB Concept mbH, Homburg

**Termin** **Donnerstag, 21. Mai 2026**

**Zeit** 09:00 – 16:30 Uhr

**Kosten** 395,00 € zzgl. MwSt.



## 20. Saarländisches Controller-Seminar

### Seminarziel

Die saaris führt im Winterhalbjahr 2026 bereits zum 21. Mal das Saarländische Controller-Seminar durch. Zielgruppe sind Unternehmer, Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte aus dem Finanz- und Rechnungswesen und dem Controlling mittelständischer Unternehmen.

Das Seminar ist für den Controllinganfänger, der den Einstieg ins Controlling sucht, ebenso geeignet wie für den Praktiker mit Controllingfahrung, der sein theoretisches Wissen auffrischen und sein praktisches Wissen erweitern möchte

### Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter der Bereiche Finanz- und Rechnungswesen und Controlling

### Inhalte

Kostenrechnung und Controlling

Prof. Dr. Andy Junker, htw saar, Saarbrücken

Personalcontrolling weicher Faktoren“ – Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit im Controlling

Orlando Policicchio, Company Mood GmbH, Saarlouis

Finanzcontrolling

Prof. Matthias Gröhl, htw saar, Saarbrücken

Reporting, Business Intelligence und Digitalisierung in Controlling

Prof. Dr. Michael Zell, htw saar, Saarbrücken

Planung, Forecasting, Kontrolle und Abweichungsanalyse

Günther Sprunck, Dipl.-Betriebsw., Geschäftsführer der GUB, Homburg

Geschäftsprozesscontrolling und Prozesskostenrechnung

Dipl.-Kfm. Florian Ley, LAKAL GmbH, Saarlouis

Controlling zur Krisenfrüherkennung  
Timo Reichert, INFO-Institut, Saarbrücken

Controlling bei einem Produktionsunternehmen  
Achim Benoit, Vice President Finance, Becker  
Mining AG

Controlling bei einem Dienstleister  
Ernst & Young, Saarbrücken

Controlling bei einem Handelsunternehmen  
Globus Fachmärkte GmbH, Saarlouis

ABSCHLUSS  
Investitionscontrolling in Theorie und Praxis  
Prof. Dr. Andy Junker, htw saar, Saarbrücken

Änderungen vorbehalten

ZERTIFIKATSÜBERGABE / Abschlußumtrunk

**Referenten** Praktiker aus der Wirtschaft sowie Professoren  
der htw saar

**Termine** **jeweils Montag,**  
**21. September bis 14. Dezember 2026**  
**(11 Termine)**

**Zeit** jeweils 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

**Kosten** 1.398,00 € zzgl. MwSt. je Unternehmen  
(bis 3 Personen), Studenten auf Anfrage



# Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Nicht BWLer

## Seminarziel

Führungskräfte und Projektverantwortliche müssen heute betriebswirtschaftlich denken und handeln – auch ohne BWL-Studium. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, kompakt und anschaulich, wie Unternehmen „in Zahlen denken“. Sie lernen, Bilanzen, Kennzahlen und Kostenstrukturen zu verstehen – und fundierte Entscheidungen zu treffen, die wirtschaftlich überzeugen.

## Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleitungen, Nachwuchsführungskräfte und Verantwortliche, die wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und Entscheidungen sicher begründen möchten – auch ohne BWL-Hintergrund.

## Inhalte

- Betriebswirtschaftliches Denken für Führung und Steuerung: Produktivität, Rentabilität, Liquidität verstehen und anwenden.
- Zahlen lesen – Zusammenhänge erkennen: Aufbau und Bedeutung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und BWA.
- Kennzahlen, die zählen: EBIT, ROI, Cashflow & Co. – was sie wirklich aussagen.
- Kostenrechnung und Kalkulation: Wie Preise entstehen, Deckungsbeiträge wirken und Kosten gesteuert werden.
- Wirtschaftliche Entscheidungen treffen: Was jede Führungskraft über Kosten, Ertrag und Liquidität wissen sollte.
- Praxisbeispiele und Fallarbeit: Unternehmensentscheidungen mit Zahlen verstehen und simulieren.

## Referent

Dipl.-Betriebswirt Günther Sprunck  
Geschäftsführer GUB Concept mbH, Homburg

## Termin

**Mittwoch, 20. Mai 2026**

## Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

## Kosten

395,00 € zzgl. MwSt.



# Veränderungsprozesse - Ihr Werkzeugkoffer für die praktische Umsetzung

<b>Seminarziel</b>	Die Veränderungen sind zwar immer wieder andere: Aufbau, Abbau, Umbau, Digitalisierung Die Mechanismen der Veränderung sind jedoch immer gleich. Einmal verinnerlicht können sie als Methodenwissen immer wieder angewandt werden. Zudem bekommen die Teilnehmenden mehrere einfache handhabbare Methoden mit großer Wirkkraft an die Hand.
<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte, Personalverantwortliche, Organisationsentwickler
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie durchschau ich die Muster von Veränderungs-Prozessen?</li><li>• Was sind die kritischsten Phasen und wie lassen sie sich überwinden?</li><li>• Welche Methoden gibt es, um aus Widerstand Aufbruchsstimmung zu erzeugen?</li><li>• Wie stärke ich die Beteiligung der Betroffenen?</li></ul>
	Viel praktisches Üben und Umsetzen kennzeichnet diese Veranstaltung. Ein Tag voller AHA-Momente und mit wertvollem, kollegialem Austausch erwartet Sie.
<b>Referentin</b>	Kerstin Benedikt, Rechtsanwältin Kanzlei & Unternehmensberatung Die Veränderungsarchitekten, Überherrn
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 5. November 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	395,00 € zzgl. MwSt.



# Der GmbH-Geschäftsführer: Rechte – Pflichten – Haftung

**ONLINE****Seminarziel**

In der GmbH richtig zu entscheiden und sicher zu führen ist für viele GmbH-Geschäftsführer in mittelständischen Unternehmen ein ständiges Problem. Gesetzesnovellierungen und immer neue BGH-Urteile tragen weiter zur Verunsicherung bei. Auch die Gerichte urteilen immer kompromissloser, wenn es darum geht, GmbH-Geschäftsführer für Nachlässigkeiten oder Pflichtverletzungen in Anspruch zu nehmen. Das Seminar baut auf die aktuelle Rechtsprechung auf und behandelt konkrete Fälle aus der täglichen Praxis.

**Zielgruppe**

Geschäftsführer, Gesellschafter und leitende Mitarbeiter von GmbHs oder Inhaber/Geschäftsführer von anderen Unternehmensformen, die in eine GmbH umwandeln wollen

**Inhalte**

- Die GmbH und ihre Organe
- Rechtliche Stellung des Geschäftsführers
- Der Anstellungsvertrag des Geschäftsführers
- Berufung, Abberufung, Amtsniederlegung oder Kündigung
- Anwendbarkeit arbeitsrechtlicher Vorschriften auf Geschäftsführer (z. B. BUrlG, EntgFZG).
- Haftung des Geschäftsführers
- Einzel- und Gesamtverantwortung.
- Umgang mit Weisungen
- Entlastung des Geschäftsführers
- Risikomanagement, Haftungsvermeidung, Haftungsbegrenzung.
- Compliance – sichere Delegation von Geschäftsführerpflichten.
- Aufgaben des Geschäftsführers in der Krise der Gesellschaft
- Strafrechtliche Konsequenzen

**Referent**

Tobias Bagusche, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Saarbrücken

**Termin****Mittwoch, 18. März 2026****Zeit**

13:00 – 18:00 Uhr

**Kosten**

350,00 € zzgl. MwSt.



## Personalmanagement und Führung



## Betrieblicher Pflegeguide

<b>Seminarziel</b>	Familienbewusste Personalpolitik ist für Unternehmen ein wichtiger Baustein. Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, müssen innerhalb von kürzester Zeit Entscheidungen getroffen werden. Dann stehen sowohl Beschäftigte als auch Unternehmen vor großen Herausforderungen. Mehrwert für Arbeitgeber: Der Pflege-Lotse gibt Beschäftigten schnell und unkompliziert eine erste Orientierungshilfe für den Pflegefall. Er zeigt, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Ihrem Betrieb ein wichtiges Thema ist und ermutigt somit betroffene Beschäftigte, tragfähige Lösungen zu finden. Alle Teilnehmer erhalten umfangreiches Schulungsmaterial zur Erstellung einer betrieblichen Pflegeinfomappe mit Checklisten, Broschüren, etc. ..
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter, Führungskräfte
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnisvermittlung - Wie ist die Situation pflegender Beschäftigter? Welche innerbetrieblichen Regelungen sind möglich und welche Entlastung kann das externe Hilfennetz bieten? Welche relevanten Gesetze gibt es?</li><li>• Rollenklärung - Was kann ein Pflege-Lotse leisten? Abgrenzung zu anderen Beratungsangeboten, Vertraulichkeit und Schweigepflicht, wertschätzende Grundhaltung gegenüber Beschäftigten</li><li>• Verankerung im Betrieb - Interne Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Geschäftsführung und Betriebsrat</li></ul>
<b>Referentin</b>	Stefanie Steinfeld, ElderCare-Steinfeld
<b>Termine</b>	<b>Donnerstag, 17. März 2026 und Dienstag, 31. März 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	789,00 € zzgl. MwSt



# Sicher und überzeugend als neuernannte Führungskraft - Basiswissen Führung

<b>Seminarziel</b>	Welche Erwartungen werden an Sie als neuernannte Führungskraft gestellt? Welche Herausforderungen sind zu managen in einem sich immer mehr wandelnden Umfeld in New Work? Wie können Sie die Potentiale der Mitarbeiter/*innen erkennen und die Persönlichkeiten im Team nutzen, vielleicht sogar als Coach agieren? Und wie schaffen Sie den Balanceakt zwischen Nähe und Distanz? Und wie gelingt es Ihnen, Kommunikationsprozesse professionell gestalten und wirkungsvoll steuern und Konfliktsituationen selbstverantwortlich zu lösen?
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen, die sich neu in der Führungsverantwortung befinden oder auf den Wechsel vorbereitet werden sollen bzw. vorhandenes Führungswissen auffrischen wollen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Schritt vom Mitarbeiter zur Führungskraft erfolgreich gestalten</li><li>• Mehr Akzeptanz in der neuen Führungsrolle</li><li>• Verantwortung erkennen und annehmen</li><li>• Vorbildfunktion erkennen und leben</li><li>• Führungsinstrumente kennen und einsetzen</li><li>• Verschiedene Führungsstile</li><li>• Veränderungen einleiten und umsetzen</li><li>• Den Mitarbeitern Ziele und Aufgaben zuführen</li><li>• Feedbackprozesse erfolgreich einführen und durchführen</li><li>• Souveräner Umgang mit anspruchsvollen Situationen</li><li>• Gesprächsführung wirkungsvoll zu gestalten</li><li>• Selbstverantwortung einer Führungskraft</li><li>• Work-Life-Balance</li><li>• Sich selbst und andere Motivieren</li><li>• Prioritäten erkennen und umsetzen</li><li>• Ergebnisorientierte Delegation</li></ul>
<b>Referentin</b>	Beate Oehl, Personalentwicklung, Beratung & Training, Idstein
<b>Termin</b>	<b>Dienstag und Mittwoch, 26. und 27. Mai 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	765,00 € zzgl. MwSt.



# Anweisung, Aufgabendelegation und Kritik - richtig mit Mitarbeitenden kommunizieren

## Seminarziel

Aufgaben werden nicht erledigt, Anweisungen nicht richtig umgesetzt, Sie müssen mehr kritisieren als Ihnen lieb ist? Kennen Sie diese Situationen? Dann kann es vielleicht daran liegen, wie Sie die Führungsinstrumente Anweisung, Delegation und Kritik bisher umgesetzt haben. Erfahren Sie in diesem Tagesseminar Hintergrundinformationen und wertvolle Tipps zu Anweisung, Delegation und Kritik. Lernen Sie, diese Führungsaufgaben kompetenter und effektiver umzusetzen.  
Erleichtern Sie sich Ihre Führungsarbeit durch klare Kommunikation.

## Zielgruppe

Unternehmensverantwortliche, Geschäftsführer, Führungskräfte, HR

## Inhalte

- Kommunikationssituation mit Mitarbeitenden
- Anweisung
- Aufgabendelegation
- Kritik
- Individuelle Formulierungen und Wirkungen
- Transfer

Methode: Praktische Übungen, Auswertungen, Theorie-Input

## Referentin

Dr. Karin Kröninger,  
kk Kommunikationsberatung

## Termin

**Mittwoch, 9. September 2026**

## Zeit

09:00 bis ca. 16:30 Uhr

## Kosten

395,00 zzgl. MwSt.



## Führen ohne Weisungsbefugnis, aber mit natürlicher Autorität

<b>Seminarziel</b>	Fachlich führen, ohne disziplinarische Macht auszuüben – das ist eine besondere Herausforderung. In diesem Seminar lernen Sie, mit Klarheit, Kommunikation und natürlicher Autorität Teams oder Projektgruppen erfolgreich zu leiten. Sie erweitern Ihr Führungsverständnis und gewinnen Sicherheit in der Steuerung von Zusammenarbeit.
<b>Zielgruppe</b>	Projektleitungen, Teamkoordinator:innen, Stabsstellen, Fachvorgesetzte und Mitarbeitende mit Querschnitts- oder Steuerungsaufgaben, die Teams führen oder Arbeitsgruppen leiten – ohne disziplinarische Macht.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Führen ohne Machtmittel: Was bedeutet natürliche Autorität, und wie entsteht sie?</li><li>• Rollenklärung und Selbstverständnis: Die Balance zwischen Kollegialität und Führung finden.</li><li>• Kommunikation als Führungsinstrument: Ziele formulieren, überzeugen, Feedback geben.</li><li>• Teamphasen verstehen: Gruppen entwickeln, Konflikte erkennen, Dynamiken steuern.</li><li>• Motivation und Verantwortung fördern: Engagement wecken, Vertrauen aufbauen.</li><li>• Konstruktiv mit Widerständen umgehen: Kritik- und Konfliktgespräche souverän führen.</li><li>• Ergebnisorientierte Zusammenarbeit gestalten: Aufgaben klar delegieren, Vereinbarungen sichern.</li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kaufm. Günther Sprunck, GUB Concept GmbH, Homburg
<b>Termine</b>	<b>Mittwoch und Donnerstag, 4. und 5. März 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	765,00 € zzgl. MwSt.



## Betrieblicher Elternguide

### Seminarziel

Was ist ein Elternguide? Ansprechpartner für alle Beschäftigte im Unternehmen, die bereits Eltern sind oder Eltern werden. Klar identifizierbarer Ansprechpartner für alle Führungskräfte im Unternehmen, um diese bei Fragen rund um die Beschäftigung (werdender) Eltern zu unterstützen. Der Eltern-Guide gibt erste Orientierung und unterstützt bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

### Zielgruppe

Mitarbeiter, Führungskräfte

### Inhalte

- Kenntnisvermittlung
  - Informationen zu innerbetrieblichen Regelungen, Mutterschutz, Elternzeit/Elterngeld und Wiedereinstieg
  - Vermittlung von Informationen über betriebliche Hilfestellungen
- Rollenklärung
  - Was kann ein Elternguide leisten?
  - Abgrenzung zu anderen Beratungsangeboten zum Betriebsrat und zur Geschäftsleitung
  - Praxisbeispiele, Einzel- und Gruppenarbeit
- Verankerung im Betrieb
  - Interne Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Geschäftsleitung und Betriebsrat
- Mehrwert für Arbeitgeber
  - Einsparung von Zeit und Geld durch fundierte Qualifizierung eines zentralen Ansprechpartners innerhalb Ihres Unternehmens
  - Kompetente Beratung im Sinne der unternehmensinternen Regelungen und Leitlinien in puncto Vereinbarkeit
  - Regelmäßiger Informationsaustausch und stets aktuelles Wissen durch enge Einbindung des Elternguides in unser Netzwerk

### Referentin

Nadja Alber, Geschäftsführerin elvisory

### Termin

**Donnerstag und Freitag, 28. und 29. Mai 2026**

### Zeit

09:00 – 17:00 Uhr

### Kosten

789,00 € zzgl. MwSt



## Mitarbeiter werden Vorgesetzte

<b>Seminarziel</b>	Dieses Seminar versetzt Sie in die Lage, bewusst und durchdacht die Rolle als Führungskraft einzunehmen und so professionell und sicher Ihre Führungsaufgaben wahrzunehmen. Sie werden für die veränderten Erwartungen, die Ihr Umfeld an Sie als Führungskraft stellt, sensibilisiert.
	Sie lernen weiterhin, die widersprüchlich erscheinenden Erwartungen im Unternehmensalltag in eine gesunde Balance zu bringen und sichern so Ihren langfristigen Erfolg als Führungskraft.
<b>Zielgruppe</b>	Fachkräfte und Führungsnachwuchskräfte, die Führungskraft werden wollen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die professionelle Rolle als Führungskraft klar erkennen</li><li>• Voraussehen der alltäglichen „Fallen“ und die Gefahr für die Ausübung der Führungsrolle</li><li>• Mehr Sicherheit im Handeln als Führungskraft!</li><li>• Umgang mit Widersprüchen im Führungsalltag</li><li>• Steigerung der eigenen Resultatorientierung und damit der Ergebnisse für den Unternehmenserfolg</li></ul>
<b>Referentin</b>	Jutta Kreyenberg, Führungskräfte-Trainerin, Grünstadt
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 23. September 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	395,00 € zzgl. MwSt.



## Techniken und Hilfsmittel der Mitarbeiterführung

### Seminarziel

Die Teilnehmer lernen, wie sie die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter steigern und erhalten können. Sie werden mit effektiven Führungsstilen vertraut gemacht und erfahren, welche grundlegenden Voraussetzungen für ein erfolgreiches Führen von Mitarbeitern und damit deren Bindung an das Unternehmen gegeben sein müssen.

### Zielgruppe

Führungskräfte und Fachkräfte, die zukünftig Mitarbeiter führen sollen

### Inhalte

Was heißt „Führen“, was ist „gutes Führen“?  
Gibt es den einen „guten Führungsstil“?

- Führen und Motivieren:
  - Was motiviert eigentlich Mitarbeiter?
  - Wo muss die Führungskraft ansetzen, um die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit der Mitarbeiter zu steigern und auf hohem Niveau zu halten?
- Führen im Kontext des Unternehmens:
  - Welche Rahmenbedingungen müssen/können Führungskräfte schaffen, um die Motivation der Mitarbeiter auf hohem Niveau zu halten?
- Erfolgsfaktor Mitarbeiterkommunikation:
  - Mitarbeitergespräche konstruktiv führen – auch in schwierigen Situationen
  - Einüben neuer Instrumente/Techniken/Verhaltensweisen anhand von Praxisübungen

### Referent

Andreas Hemsing, Hemsing personalis,  
Saarbrücken

### Termin

**Donnerstag, 12. März 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

395,00 € zzgl. MwSt.



## Führung von Azubis - Junge Menschen ins Arbeitsleben führen

<b>Seminarziel</b>	Eine erfolgreiche Azubi-Führung legt den Grundstein für motivierte, loyale und gut ausgebildete Fachkräfte von morgen. Sie ist eine Investition in die Zukunft des Unternehmens und prägt nicht nur die Karriere des Azubis, sondern auch die Unternehmenskultur nachhaltig. Für Führungskräfte bedeutet dies, neben der Anleitung und fachlichen Führung auch die Rolle eines Mentors und Coaches einzunehmen. Es gilt, einen sicheren Rahmen zu schaffen, in dem Fehler erlaubt sind, als Lernchancen begriffen und genutzt werden.
<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsbeauftragte in allen Bereichen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abgleich der Vorerfahrung der Teilnehmenden</li><li>• Erwartungen an Azubis</li><li>• Mögliche Hilfsquellen im Ausbildungsprozess kennenlernen</li><li>• Beziehung aktiv gestalten</li><li>• Situativ führen</li><li>• Entwicklung gezielt und strukturiert angehen</li><li>• Konstruktive Gesprächsführung</li><li>• Umgang mit individuellen Herausforderungen aus dem Alltag (Fallarbeit)</li></ul>
<b>Referent</b>	Andreas Hemsing, Hemsing personalis, Saarbrücken
<b>Termin</b>	<b>Dienstag, 18. August 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	395,00 € zzgl. MwSt.



## Jahresgespräche und Personalverhandlungen

### Seminarziel

Das Gewinnen und Halten qualifizierter Fachkräfte zählt heute zu den größten Herausforderungen und zugleich wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Professionelle Verhandlungen über Arbeitsverträge sowie partnerschaftlich geführte Jahresgespräche sind dabei entscheidende Hebel, um Fachkräfte zu gewinnen, zu entwickeln und langfristig zu binden. In diesem interaktiven Seminar lernen die Teilnehmenden, Gespräche mit Bewerbenden und Mitarbeitenden professionell, strukturiert und interessensorientiert vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten.

### Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Bereichen HR / Personal, Führungskräfte mit Verantwortung für Personal und deren Entwicklung

### Inhalte

- Grundlagen der Verhandlungsführung und Besonderheiten von Personalverhandlungen
- Passende Verhandlungsstrategien identifizieren und anwenden
- Personen- und Beziehungsdynamiken verstehen und steuern
- Win-Win Verhandlungsthemen und variable Vertragsbestandteile im Einstellungs- oder Jahresgespräch erkennen und nutzen
- Smarte Ziel- und Angebotsstrategien entwickeln
- Informationen und Emotionen gezielt interpretieren und einsetzen
- Kommunikationsstärke, nonverbale Wirkung und Präsenz in anspruchsvollen Gesprächssituationen ausbauen
- Eigenes Verhandlungsverhalten reflektieren und individuell weiterentwickeln

### Referentin

Dr. Patricia Oehlschläger, CEO, Aura Negotiation Consulting, Bad Homburg

### Termin

**Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. Juni 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

775,00 € zzgl. MwSt.



# Mitarbeiter binden: Strategisches Onboarding als Schlüssel zum Unternehmenserfolg

<b>Seminarziel</b>	Ein strukturiertes und emotional gelungenes Onboarding entscheidet maßgeblich über die Bindung, Motivation und Produktivität neuer Mitarbeiter. Schlechte Einarbeitung kostet Unternehmen viel Geld und führt zu unnötig hoher Fluktuation. In diesem praxisorientierten Workshop entwickeln Sie einen strategischen Onboarding-Plan, der weit über die Bereitstellung des Arbeitsplatzes hinausgeht.
<b>Zielgruppe</b>	Personalleiter, HR-Mitarbeiter, sowie Führungskräfte und Geschäftsführer
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strategische Bedeutung des Onboardings: Warum Investitionen in die Einarbeitung Fluktuation senken und die Produktivität steigern.</li><li>• Phasen des Erfolgs: Vom Preboarding über den 1. Tag bis zum 1. Jahr – die kritischen Zeitpunkte optimal gestalten.</li><li>• Die 3 Integrationsebenen (fachlich, sozial, kulturell) erfolgreich verzähnen.</li><li>• Klare Verantwortlichkeiten: Wer ist beteiligt? Die Rollen von Führungskraft, HR, Paten/Buddies, Kollegen und internen Dienstleistern.</li><li>• Praxis-Modul: Werkzeuge und Checklisten</li><li>• Die Rolle der Führungskraft:</li><li>• Kulturelle Integration: Wie Werte und Unternehmenskultur vom ersten Tag an erlebbar gemacht werden.</li><li>• Evaluation und Kontinuierliche Verbesserung: Feedback-Prozesse etablieren</li><li>• Erstellung des persönlichen Aktionsplans zur sofortigen Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen im eigenen Unternehmen.</li></ul>
<b>Referent</b>	Health in Focus - Gesundheitspsychologische Beratung Carsten Kohl, Merzig
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 19. März 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	395,00 € zzgl. MwSt.



## Führen ohne Weisungsbefugnis, aber mit natürlicher Autorität - Aufbauseminar

### Seminarziel

Vertiefen Sie Ihre Führungskompetenzen ohne disziplinarische Befugnis: Lernen Sie, Teams souverän zu moderieren, agile Methoden gezielt einzusetzen und Gespräche wirksam zu führen. Dieses Aufbauseminar stärkt Ihre natürliche Autorität und erweitert Ihren Werkzeugkasten für die Leitung komplexer Team- und Projekt situationen.

### Zielgruppe

Projektleitungen, Teamkoordinator:innen, Stabsstellen, Fachvorgesetzte und Mitarbeitende mit Querschnitts- oder Steuerungsaufgaben, die Teams führen oder Arbeitsgruppen leiten – ohne disziplinarische Macht.

### Inhalte

- Agile Arbeits- und Führungsmethoden: Einführung in Scrum, Kanban und kollegiale Führungsansätze – praxisnah auf nichtdisziplinarische Führung übertragen
- Teammoderation und Gruppensteuerung: Dynamiken erkennen, Diskussionen strukturieren, Entscheidungen gemeinsam herbeiführen
- Gesprächstechniken für Führungssituationen: Aktives Zuhören, gezielte Fragetechniken, Feedback, Konflikt- und Kritikgespräche
- Umgang mit Widerständen und Blockaden: Kommunikation als Schlüssel zu Motivation und Kooperation
- Visualisieren und moderieren: Einsatz von Moderationswerkzeugen, Visualisierungstechniken und Arbeit mit Flipcharts oder Karten
- Selbtführung und Präsenz: Klarheit, Haltung und Ausstrahlung in der Führungsrolle stärken

### Referent

Dipl.-Kaufm. Günther Sprunck,  
GUB Concept GmbH, Homburg

### Termine

**Dienstag und Mittwoch,  
16. und 17. Juni 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

765,00 € zzgl. MwSt.



# Psychologie für den Führungsalltag

<b>Seminarziel</b>	Erfolgreich Führen bedeutet für Sie, menschliche Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und daraus Ansätze zur Motivation und Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden zu entwickeln. In diesem Workshop setzen Sie sich mit unterschiedlichen Reaktionsweisen Ihrer Mitarbeitenden auseinander. Sie sensibilisieren sich, Ihre Beobachtungsweise zu trainieren und erhalten damit einen Blick auf verschiedene Verhaltensmuster. Sie erhalten Impulse zur Anwendung von Methoden und Modellen zur Einordnung Ihrer Mitarbeitenden, die Ihre eignende Wirksamkeit im Führungsalltag steigert.
<b>Zielgruppe</b>	Fach- und Führungskräfte
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundannahme der Psychologie</li><li>• Die Unterschiedlichkeit von Mitarbeitern als Führungsherausforderung</li><li>• Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitstypen</li><li>• Menschenkenntnis entwickeln und nutzen</li><li>• Psychologische Grundbausteine der (Selbst-) Führung</li><li>• Eigene Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster erkennen und verstehen</li><li>• Faktoren individueller Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft</li><li>• Psychologie der Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit</li><li>• Erfolgreiche Beziehungsgestaltung als Führungs-aufgabe</li><li>• Grundsätze konstruktiven Konflikt-Managements</li><li>• Konstruktive Kritik und Feedbackgespräche</li><li>• Psychologie der Überzeugung und Beeinflussung</li><li>• Personalentwicklung nachhaltig gestalten</li></ul>
<b>Referentin</b>	Beate Oehl, Personalentwicklung, Beratung & Training, Idstein
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch und Donnerstag, 30. September und 1. Oktober 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	765,00 € zzgl. MwSt.



**ALLES  
IM BLICK**

Wissen  
erweitern,  
Chancen  
nutzen!



## Recht und Datenschutz



## Arbeitsrecht aktuell – Neues aus Rechtsprechung und Gesetzgebung

### Seminarziel

Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen Überblick über aktuelle Themen der Rechtsprechung und Gesetzgebung. Sie werden praxisnah mit deren Umsetzung in der betrieblichen Praxis vertraut gemacht.

Auch ein Blick in die laufende Gesetzgebung wird (soweit für den arbeitsrechtlichen Alltag von Brisanz) gegeben werden.

Mit diesem Update soll arbeitsrechtliches Problembewusstsein geschaffen werden.

### Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Führungs- und Fachkräfte aller Bereiche

### Inhalte

- Aktueller Gesetzesstand bei der Pflicht zur Arbeitszeiterfassung
- Arbeitsverträge: Lockerung des Schriftformgebots im Arbeitsrecht
- Legalisierung des Cannabiskonsums – Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis
- Arbeitgeber-Bewertungsportale – neue Handhabe bei unsachgemäßer Kritik
- Neue Spielregeln bei der Flexibilisierung von Arbeitszeit und Vergütung
- Arbeitnehmerdatenschutz – Schadensersatz bei Verstößen gegen die DSGVO?
- Entgeltgleichheit und Entgelstransparenz, bereits im Bewerberverfahren
- Beweiswert von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen – bessere Handhabe bei Verdacht auf vorgetäuschte Arbeitsunfähigkeit
- Gesetzliche Neuregelung zur Vergütung von Betriebsratsmitgliedern
- Aktuelle Rechtsprechung zu Abmahnung, Kündigung und Aufhebungsvertrag

### Referent

RA Frank Gust, Saarbrücken

### Termin

**Dienstag, 27. Januar 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

375,00 € zzgl. MwSt.



# KI & ChatGPT in der Praxis - beherrische ChatGPT: Die neue Produktivitäts-Revolution

**ONLINE****Seminarziel**

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie Sie die transformative Kraft von Künstlicher Intelligenz und ChatGPT meisterhaft einsetzen. Steigern Sie die Produktivität in Ihrem Unternehmen, optimieren Sie entscheidend Ihre täglichen Arbeitsabläufe und automatisieren Sie repetitive Aufgaben. Das Ziel: wertvolle Zeit sparen – bis zu 10 Stunden pro Woche. Entfesseln Sie gemeinsam mit unseren Experten neue, innovative Lösungen für Ihr Team.

**Zielgruppe**

Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, alle, die ChatGPT nutzen möchten

**Inhalte**

- ChatGPT verstehen: Einblicke in die Funktionsweise von LLM-Modellen im Vergleich zu KI-Agenten.
- Prompt Engineering: Die Kunst der effektiven Kommunikation mit KI, um präzise Ergebnisse zu erzielen.
- Praxisbeispiele und reale Anwendungen: Sofort umsetzbare Strategien für Ihren Arbeitsalltag, von der effizienten E-Mail-Erstellung über schnelle Datenanalysen bis zur umfassenden Textzusammenfassung.
- KI-Agenten nutzen: Entdecken Sie die nächste Stufe der Automatisierung und Produktivität.

**Referent**

Pedro Sarmiento Schmitt, Ingenieur mit einem Master in KI, zertifizierter ChatGPT-Experte und erfahrener KI-Mentor

**Termin****Dienstag, 10. März 2026****Zeit**

13:00 – 17:30 Uhr

**Kosten**

245,00 € zzgl. MwSt.



## 2-tägiges Grundlagenseminar im Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis

### Seminarziel

Natürlich erfordert erfolgreiche Mitarbeiterführung mehr als arbeitsrechtliches Wissen; ohne Grundkenntnisse in diesem Gebiet ist sie aber nicht möglich. Denn Ihre Autorität leidet, wenn Sie (arbeits-)rechtlich gegenüber Mitarbeitern unsicher auftreten oder rechtlich nicht haltbare Maßnahmen veranlassen. Fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht sind daher Voraussetzung für den professionellen Umgang mit Mitarbeitern. In dem zweitägigen Seminar erhalten Sie einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Rechtsfragen im Arbeitsverhältnis.

### Zielgruppe

Unternehmer, Personalleiter, Personalsachbearbeiter und Betriebsräte

### Inhalte

- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Neue Mitarbeitende richtig einstellen
- Arbeitsverträge sicher gestalten
- Arbeitsverträge richtig befristen
- Das Weisungsrecht als Arbeitgeber
- Krankheit und Entgeltfortzahlung
- Mutterschutz und Elternzeit
- Urlaub und Urlaubsplanung
- Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern, sog. Low Performer
- Die Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen

### Referent

Frank Gust, Rechtsanwalt Saarbrücken

### Termin

**Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. April 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

765,00 € zzgl. MwSt.



# KI-Einsatz im Unternehmen – rechtliche Regelungen & notwendige Maßnahmen

**ONLINE**

<b>Seminarziel</b>	KI-Tools gewinnen immer mehr Bedeutung in Unternehmen, da sie in vielen Bereichen Prozesse vereinfachen und beschleunigen können. Viele Mitarbeiter machen die ersten Versuche mit ChatGPT & Co. aus Neugierde, manche auch ohne Wissen des Arbeitgebers. Viele Unternehmen haben aber auch bereits die Vorteile der KI-Nutzung erkannt und möchten die KI-Nutzung offiziell implementieren. Welche Regelungen aus rechtlicher Sicht hierbei zu beachten sind und welche Maßnahmen aus den Vorschriften wie DSGVO, KI-Verordnung u. ä. notwendig sind, wird in diesem Seminar aufgezeigt.
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Datenschutzbeauftragte
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• KI-Nutzung &amp; IP-Recht</li><li>• KI-Nutzung &amp; Datenschutz<ul style="list-style-type: none"><li>• Datenschutzrechtliche Pflichten nach DSGVO, BDSG</li><li>• Welche Rechte haben Arbeitnehmer?</li><li>• Notwendige Maßnahmen und Verträge im Unternehmen</li></ul></li><li>• KI-Nutzung nach der KI-Verordnung (AI Act)<ul style="list-style-type: none"><li>• Einteilung und Definition der KI-Systeme</li><li>• Verhältnis der KI-VO zum Datenschutzrecht</li><li>• Regelungen zum Arbeitsverhältnis in der KI-VO</li><li>• Arbeitgeber-Pflichten nach der KI-VO</li><li>• Notwendige Maßnahmen und Verträge im Unternehmen</li></ul></li><li>• KI-Nutzung &amp; Arbeitsrecht<ul style="list-style-type: none"><li>• KI-Nutzung arbeitsrechtlich implementieren</li><li>• Anpassung von Arbeitsverträgen</li><li>• Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats</li></ul></li></ul>
<b>Referentin</b>	RA Daniela Wagner-Schneider LL.M., Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, DWS/LAW, Saarbrücken
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 6. Mai 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:15 Uhr
<b>Kosten</b>	345,00 € zzgl. MwSt.



# Datenschutz in Unternehmen - alle notwendigen Maßnahmen im Überblick



## Seminarziel

Datenschutz ist ein Muss für jedes Unternehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und Bußgelder zu vermeiden.

Das Seminar gibt einen allgemeinen Überblick über die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Mitarbeiter- und Kundendatenschutzes. Das Seminar unterstützt insbesondere bei der praktischen Umsetzung und befähigt die Teilnehmer, die grundlegenden Regelungen selbst umzusetzen. schutz im Unternehmen nicht beachtet wird.

## Zielgruppe

Unternehmer, Geschäftsführer, Datenschutzbeauftragter

## Inhalte

- Grundlegende Anforderungen des Datenschutzes
- Notwendigkeit eines Datenschutzbeauftragten?
- GAP Analyse
- Gestaltung von Datenschutzhinweisen für Mitarbeiter, Kunden, Bewerber, Geschäftspartner
  - Gestaltung der Datenschutzerklärung für Webseiten
  - Cookie Banner
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Auftragsverarbeitung durch Subunternehmen
  - Praktische Umsetzung im Verhältnis zum Subunternehmer
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
  - Notwendiger Inhalt des VVT
  - Anleitung zum Ausfüllen des VVT
- Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOMs)
- Umgang mit Datenschutzvorfällen

## Referentin

RA Daniela Wagner-Schneider LL.M., Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, DWS/LAW, Saarbrücken

## Termin

**Mittwoch, 16. September 2026**

## Zeit

09:00 – 13:00 Uhr

## Kosten

275,00 € zzgl. MwSt.



## Kosten- und Finanzmanagement



## Aktuelles zum Jahreswechsel im Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht 2026



ONLINE

<b>Seminarziel</b>	Auch im Personalbereich gilt es, fit ins neue Jahr zu starten. Dies erfordert die rechtssichere Umsetzung der steuerrechtlichen Vorgaben des JStG und anderer steuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Vorschriften sofort zum Jahreswechsel.
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer, Personalleiter, Personalsachbearbeiter, Mitarbeiter Lohn- und Gehaltsabrechnung
<b>Inhalte</b>	Änderungen zu den folgenden Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Jahressteuergesetz 2026</li><li>• Sozialversicherung</li><li>• Lohnsteuer</li><li>• Arbeitsrecht</li><li>• aktuelle Änderungen</li></ul>
	Aufgrund der Dynamik der o.g. Themen, werden die Schwerpunkte erst unmittelbar vor dem Seminar festgelegt
<b>Referent</b>	Ralf Gabriel, Steuerfachwirt, Betriebswirt (WA-Dipl.-Inh.), Trier
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 29. Januar 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	265,00 € zzgl. MwSt.



# Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtungsrecht 2026

<b>Seminarziel</b>	Die Teilnehmer lernen die Systematik der Reisekosten im betrieblichen Ablauf praxisnah zu verankern und auch umsatzsteuerrechtlich umzusetzen. Die aktuellen Gesetzgebungen (BFH-Urteile) werden berücksichtigt.
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer, Selbständige, Mitarbeiter in Personal- und Lohnbüros sowie Reisekostenabrechnungsstellen und Buchhaltung, Berater Reisekostengrundkenntnisse Voraussetzung!
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wann liegt eine Auswärtstätigkeit vor?</li><li>• Wann darf ich Reisekosten steuerfrei erstatten oder als Werbungskosten geltend machen?</li><li>• Begriff „Erste Tätigkeitsstätte“</li><li>• Höhe der Reisekostenarten</li><li>• Fahrkosten zur ersten Tätigkeitsstätte und bei Auswärtstätigkeiten</li><li>• Pauschalen für Verpflegungsmehraufwendungen</li><li>• Übernachtungskosten</li><li>• Bescheinigungspflichten im Lohnkonto und in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung</li><li>• Vorsteuerabzug und Anforderungen an Rechnungen</li><li>• Kleinbetragsrechnung</li><li>• Arbeitgeberveranlasste Mahlzeiten</li><li>• Bewirtung von Arbeitnehmern</li><li>• Neue Sachbezugswerte</li><li>• Geschäftlich veranlasste Bewirtungskosten</li><li>• Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs auf 70%</li><li>• Vorsteuerabzug aus Bewirtungskosten</li></ul>
<b>Referent</b>	Ralf Gabriel, Steuerfachwirt, Betriebswirt (WA-Dipl.-Inh.), Trier
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 22. Januar 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 15:30 Uhr
<b>Kosten</b>	375,00 € zzgl. MwSt.



**SCHLAU  
WIE EIN  
FUCHS:**  
**Bildung,  
die wirkt.**



## Kundenorientierung, Einkauf und Vertrieb



## Reklamation als Chance! Kundenbeschwerden erfolgreich managen

### Seminarziel

Beschwerden lassen sich nicht vollständig vermeiden. Immer wieder gibt es im Unternehmen Fehler und Anlässe für Beschwerden. Durch professionelles Beschwerdemanagement können Sie es vermeiden, dass Ihre Kunden zur Konkurrenz abwandern. Außerdem erhalten Sie so wertvolle Hinweise, wie Sie Ihre Qualität und Ihren Service verbessern können. In diesem Seminar lernen Sie, Beschwerden als positiven Beitrag zur eigenen Unternehmensentwicklung zu betrachten. Darüber hinaus werden Sie in die Lage versetzt, Beschwerden professionell zu managen und schwierige Gespräche routiniert zu führen. Beschwerden sind eine Chance für mehr Erfolg und Umsatz!

### Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte in Verkauf, Innendienst und Kundenservice; Mitarbeiter, die Reklamationen bearbeiten bzw. für das Beschwerdemanagement zuständig sind

### Inhalte

- Warum sind Qualität und Service so wichtig?
- Wann ist der Kunde unzufrieden?
- Warum beschweren sich viele Kunden nicht?
- Welche Beschwerdetypen gibt es?
- Ziele des Beschwerdemanagements
- Die acht Bausteine des aktiven Beschwerdemanagements
- Zehn Regeln für die erfolgreiche Beschwerdebearbeitung
- Häufige Fehler bei der Beschwerdebearbeitung

Bitte bringen Sie Beschwerdefälle (schriftliche oder mündliche) aus Ihrem Unternehmen mit!

### Referentin

Dipl.-Betriebsw. Sabine Behr, Beschwerde-  
managerin eines Kreditinstituts, Saarlouis

### Termin

**Dienstag, 21. April 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

375,00 € zzgl. MwSt.



# Einkauf heute - Trends und Anforderungen in der Beschaffung

**ONLINE****Seminarziel**

„Einkaufen heute“ heißt den aktuellen Marktbedingungen Stand zu halten und Trends zu erkennen.

Dazu die heutigen Anforderungen in der Beschaffung gerecht werden und die Stärke des Einkaufs darstellen.

Einkaufen ist heute mehr als nur das reine Beschaffen! Es beinhaltet das prozessorientierte, ganzheitliche, und bereichsübergreifende Denken und Handeln bis hin zum Supply-Chain- Manager. Dazu die Darstellung und Verkörperung „Einkauf als Kernkompetenz“ unter Einsatz modernster und zeitgemäßer Instrumente und Möglichkeiten.

Lassen Sie sich in diesem Praxis-orientierten Seminar das „Best-Practice-Einkaufen“ und die aktuellen Trends und Anforderungen aufzeigen. Denn: Im Einkauf liegt bekanntlich der Gewinn und immer mehr auch die Wertschöpfung in den Unternehmen.

**Zielgruppe**

Einkaufsleiter/in, Einkäufer/in, Mitarbeiter/in innerhalb der Materialwirtschaft/Logistik

**Inhalte**

- Einkaufs-Trends
- Einkaufs-Anforderungen
- Einkaufs-Top-Kennzahlen
- Aktuelle Studien/Auswertungen
- Aktives Einkaufs-Benchmarking
- Supply Manager
- Aktuelle Verhandlungstaktiken

**Referent**

Armin Lupberger, Neuenburg

**Termine**

**Montag, 23. März 2026**

**Zeit**

09:00 – 16:30 Uhr

**Kosten**

345,00 € zzgl. MwSt.



// Kundenorientierung, Einkauf und Vertrieb

## Crash-Kurs: Professionell und souverän verhandeln (Verhandlungsmanagement Teil 1)



ONLINE

### Seminarziel

Steigende Kosten, begrenzte Alternativen, festgefahrenen Verhandlungssituationen und belastete Geschäftsbeziehungen gehören heute zum Alltag vieler Unternehmen. Dieses interaktive Seminar vermittelt die zentralen Grundlagen des professionellen Verhandlungsmanagements. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Verhandlungen strategisch vorbereiten, Machtverhältnisse und Beziehungsebenen realistisch einschätzen und konstruktive Lösungen auch in schwierigen Situationen entwickeln.

### Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Einkauf und Vertrieb, Verhandlungsführer kleiner Teams, Führungskräfte

### Inhalte

- Grundlagen der professionellen Verhandlungsführung kennenlernen
- Informationen systematisch beschaffen und selektieren
- Machtverhältnisse analysieren und eine passende Verhandlungsstrategie ableiten
- Personen- und Beziehungsdimensionen verstehen
- Win-Win-Lösungen in Verhandlungen erkennen und nutzen
- Klare Zielsetzung und überzeugende Angebots- und Konzessionsstrategien entwickeln
- Erfolgreich im Team verhandeln
- Persönliche Weiterentwicklung durch gezielte Reflexion fördern

### Hinweis

Crash-Kurs-Reihe zum Verhandlungsmanagement (Teil 1–3). Eine Teilnahme in der empfohlenen Reihenfolge ist sinnvoll, aber nicht verpflichtend. Die Module können einzeln oder als Reihe besucht werden.

### Referentin

Dr. Patricia Oehlschläger, Aura Negotiation Consulting

### Termin

**Dienstag, 3. März 2026 oder  
Mittwoch, 16. September 2026**

### Zeit

08:30 – 12:00 Uhr

### Kosten

295,00 € zzgl. MwSt.



// Kundenorientierung, Einkauf und Vertrieb

## Crash-Kurs: Erfolgreiche Kommunikation in Verhandlungen (Verhandlungsmanagement)

### Teil 2)



ONLINE

#### Seminarziel

Professionelle Kommunikation ist der Schlüssel für erfolgreiche Verhandlungen. Digitale und telefonische Verhandlungen gewinnen zunehmend an Bedeutung, ob zur Effizienzsteigerung, zur Kostenreduktion oder im internationalen Kontext. Doch sie erfordern besondere kommunikative Fähigkeiten und eine bewusste Steuerung der Gesprächsdynamik.

In diesem interaktiven Seminar stehen die besonderen Herausforderungen der Kommunikationsführung im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Grundlagen der Kommunikation in Verhandlungen kennen und wie sie ihre Kommunikation face-to-face, digital oder am Telefon gezielt steuern.

#### Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Einkauf und Vertrieb, Verhandlungsführer kleiner Teams, Führungskräfte

#### Inhalte

- Grundlagen der (nonverbalen) Kommunikation
- Informationen und Emotionen interpretieren und verstehen
- Besonderheiten der Kommunikation im digitalen Raum oder via Telefon beachten
- Klar, strukturiert und überzeugend argumentieren
- Souverän mit Einwänden und Konflikten umgehen
- Aktive Moderation, Fragetechniken, Storytelling und Taktiken strategisch nutzen
- Mimik und Gestik gezielt einsetzen

#### Hinweis

Crash-Kurs-Reihe zum Verhandlungsmanagement (Teil 1–3). Eine Teilnahme in der empfohlenen Reihenfolge ist sinnvoll, aber nicht verpflichtend. Die Module können einzeln oder als Reihe besucht werden.

#### Referentin

Dr. Patricia Oehlschläger, Aura Negotiation Consulting

#### Termin

**Dienstag, 10. März 2026 oder  
Mittwoch, 23. September 2026**

#### Zeit

08:30 – 12:00 Uhr

#### Kosten

295,00 € zzgl. MwSt.



// Kundenorientierung, Einkauf und Vertrieb

## Crash-Kurs: Umgang mit Krisen und Nachverhandlungen (Verhandlungsmanagement Teil 3)



ONLINE

### Seminarziel

Krisen sind längst kein Ausnahmezustand mehr, sondern prägen zunehmend den Geschäftsalltag. Ob volatile Rohstoffpreise, unterbrochene Lieferketten, instabile Märkte oder neue Machtverhältnisse – viele Unternehmen sehen sich regelmäßig mit Nachforderungen, Eskalationen oder sogar existenzbedrohenden Verhandlungssituationen konfrontiert. Gerade in solchen Momenten ist es entscheidend, professionell und zugleich ethisch zu verhandeln. In diesem interaktiven Seminar lernen Sie, wie sich Nachverhandlungen gezielt vorbereiten, professionell führen und, wo sinnvoll, auch aktiv vermeiden lassen.

### Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Einkauf und Vertrieb, Verhandlungsführer kleiner Teams, Führungskräfte

### Inhalte

- Partnerschaftlich und ethisch in Verhandlungen agieren
- Auswirkung von Krisen und Nachverhandlungen auf Machtverhältnisse und die Geschäftsbeziehung analysieren
- Mit Krisen und Nachforderungen umgehen
- Eigene Nachforderungen überzeugend kommunizieren und durchsetzen
- Risiken systematisch erkennen und mit passenden Methoden minimieren
- Nachverhandlungen durch strategische Vorbereitung und Diversifizierung vorbeugen

### Hinweis

Crash-Kurs-Reihe zum Verhandlungsmanagement (Teil 1–3). Eine Teilnahme in der empfohlenen Reihenfolge ist sinnvoll, aber nicht verpflichtend. Die Module können einzeln oder als Reihe besucht werden.

### Referentin

Dr. Patricia Oehlschläger, Aura Negotiation Consulting

### Termin

**Dienstag, 17. März 2026** oder  
**Mittwoch, 30. September 2026**

### Zeit

08:30 – 12:00 Uhr

### Kosten

295,00 € zzgl. MwSt.



## Office-Management Kommunikation, Soft Skills

## Professionelles Telefonverhalten für Azubis und junge Mitarbeiter

### Seminarziel

In unserer beschleunigten Arbeitswelt werden immer mehr Aktivitäten über Fernmedien abgewickelt. Der telefonische Kontakt zu Kunden, Lieferanten und Kollegen ist damit das Aushängeschild unserer Aktivitäten und Professionalität. Was für die Konfliktgefahren normaler Gesprächssituationen gilt, gilt für Telefonate im Besonderen, weil bei diesen Gesprächen der visuelle Kanal nicht nutzbar ist, der so manches Missverständnis klären kann.

Das Training „Professionelles Telefonverhalten“ ist eine Mischung aus professionellem Umgang mit dem Medium Telefon und professioneller Gesprächsführung mit Kunden. Im zweiten Teil spielt der Umgang mit unzufriedenen, reklamierenden und schwierigen Kunden eine zentrale Rolle.

### Zielgruppe

Auszubildende und junge Mitarbeiter mit Kundenkontakt am Telefon

### Inhalte

- Telefontest zur Selbstkontrolle des Telefonverhaltens
- Gesprächsvorbereitungen für Anrufer und eigene Anrufe
- Professionelle Telefonmeldungen
- Besonderheiten des Sprechverhaltens am Telefon
- Wer fragt der führt
- Konstruktives Gesprächsverhalten
- Telefonnotizen und Dokumentation
- Aufmerksam und aktiv Zuhören
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

### Referent

Andreas Hemsing, Dipl. Wirtschaftspsychologe  
Hemsing Personalis, Saarbrücken

### Termin

**Mittwoch, 11. März 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

385,00 € zzgl. MwSt.



# Die souveräne Assistenz

<b>Seminarziel</b>	Fachkompetenz, unternehmerisches Denken, Flexibilität, Problemlösungskompetenz, Effizienz, Organisationstalent sind genau so wichtig, wie Ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Durchsetzungsstärke. Die Assistenz ist ständig gefragt, mitzudenken, vorauszudenken, mitzuplanen und ein wichtiger Sparrings-Partner für Ihre Vorgesetzten und Ihr Team. Gemeinsam werden Prozesse optimiert und umgesetzt: motiviert, gestärkt und stets „state-of-the-Art“.
<b>Zielgruppe</b>	Sekretärinnen, Sachbearbeiterinnen, Büroangestellte
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Berufsbild der Assistenz im Wandel<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufsbild und Chancen</li><li>• Anforderungen und Aufgaben</li><li>• Erwartungen an die qualifizierte Assistenz</li><li>• Zwischen den Stühlen sitzen</li></ul></li><li>• Die Schnittstelle Sekretariat<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Kommunikation</li><li>• Selbstbewusstes Auftreten</li><li>• „Visitenkarte“ Sekretariat</li><li>• Repräsentation nach Innen und Außen</li><li>• „Nein“ Sagen und sich durchsetzen</li></ul></li><li>• Arbeitsabläufe optimal gestalten<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsplatzorganisation</li><li>• Terminmanagement in der Praxis</li><li>• Zeitfresser erkennen und eliminieren</li><li>• Lernen von den anderen „Best Practise“</li></ul></li><li>• Effiziente Chefentlastung<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwischen Wunsch und Wirklichkeit</li><li>• Das Arbeiten nach Prioritäten</li><li>• Den Informationsfluss steuern</li><li>• Ordnungsbereich Sekretariat</li><li>• Umgang mit schwierigen Situationen</li></ul></li></ul>
<b>Referentin</b>	Beate Oehl, Personalentwicklung, Beratung & Training, Idstein
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. April 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	765,00 € zzgl. MwSt.



# Ihr Weg zum aktiven Zeitmanagement

## Seminarziel

Die Welt ist VUCA – alles wirkt komplexer, unsicher – manchmal sogar widersprüchlich und vieles wird immer agiler und mobiler. Diese Entwicklung geht auch nicht an Ihnen vorbei – egal in welcher Position Sie sich befinden.

Aktives Zeit- und Selbstmanagement bildet die Basis für Ihr strukturiertes Arbeiten und hilft Ihnen, mit Veränderungen und ständig wachsenden Anforderungen im Unternehmen jederzeit Schritt zu halten. Ein Fokus darauf setzen wir auf das Thema der Besprechungskultur und damit verbunden auf die Besprechungseffizienz, denn schließlich sind (sinnlose) Besprechungen einer der häufig genannten Zeitfresser.

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Sekretäre/Sekretärinnen & Assistent(inn)en, Sachbearbeiter/-innen sowie Mitarbeiter/\*innen aus allen Bereichen

## Inhalte

- Ihre Stärken, Schwächen, Antreiber und Stopper
- Steuern Sie sich selbst oder werden Sie gesteuert?
- Eigenmotivation: Was genau ist es und wie funktioniert es?
- Zeit und Energiequellen sinnvoll nutzen
- So stärken Sie Ihre Handlungskompetenz
- Neue Perspektiven erkennen und ausbauen
- Prioritäten erkennen und eliminieren
- Energieräuber oder Energiespenden
- Effektivität und Effizienz
- K.I.S.S. – keep it simple structured!
- Rollenkonzepte für bessere Besprechungen
- Tools & Tricks für mehr Zeitsouveränität
- Die wesentlichen Schritte zur Zielerreichung
- Überwinden Sie den „inneren Schweinehund“
- Werden Sie gelassener

## Referentin

Beate Oehl, Personalentwicklung, Beratung & Training, Idstein

## Termin

**Montag und Dienstag,  
7. und 8. Dezember 2026**

## Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

## Kosten

765,00 € zzgl. MwSt.



## Strukturiert arbeiten – effiziente Arbeitsorganisation am Arbeitsplatz und im Team

<b>Seminarziel</b>	Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit, zu viele Unterbrechungen? In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit klaren Strukturen, modernen Methoden und digitalen Tools Ihren Arbeitsalltag souverän steuern. Sie gewinnen Zeit, Fokus und Energie – für das, was wirklich zählt.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden, Fachkräfte, Projektleitungen und Führungskräfte, die ihre persönliche und teambezogene Arbeitsorganisation verbessern und ihren Arbeitsalltag stressfreier gestalten möchten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen effizienter Arbeitsorganisation: Prinzipien, Denkweisen und Erfolgsfaktoren.</li><li>• Zeitfresser erkennen und eliminieren: Umgang mit Störungen, Unterbrechungen und Aufgabenflut.</li><li>• Methoden für Struktur und Priorität: Eisenhower, ALPEN, 5S und weitere praxiserprobte Ansätze.</li><li>• Persönliche Arbeitsorganisation: Tages- und Wochenplanung, Routinen, Selbstmanagement.</li><li>• Effiziente Teamarbeit: Informationsflüsse, Besprechungen und Aufgabenverteilung strukturieren.</li><li>• Digitale Unterstützung: Outlook für Mails und Aufgabenmanagement, OneNote für Notizen und Wissensorganisation.</li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl. Betriebswirt Günther Sprunck Geschäftsführer GUB Concept mbH, Homburg
<b>Termin</b>	<b>Montag, 28. September 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	395,00 € zzgl. MwSt.



# Interkulturelles Verhandeln

<b>Seminarziel</b>	In einer global vernetzten Geschäftswelt gehören Verhandlungen mit internationalen Partnern zum Alltag. Doch kulturelle Unterschiede in Kommunikation, Entscheidungsprozessen und Beziehungspflege können leicht zu Missverständnissen führen und damit über den Erfolg oder Misserfolg von Gesprächen entscheiden. Wer kulturelle Muster und Werte frühzeitig erkennt und die eigene Verhandlungsstrategie gezielt anpasst, verhandelt souveräner, respektvoller und wirkungsvoller. So entstehen stabile, langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehungen über kulturelle Grenzen hinweg. In diesem interaktiven Seminar lernen die Teilnehmenden, kulturelle Unterschiede in Verhandlungen gezielt zu erkennen und professionell zu berücksichtigen.
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter aus dem Einkauf und Vertrieb, Verhandlungsführer kleiner Teams, Führungskräfte
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einfluss kultureller Werte und Kommunikationsstile auf Verhandlungen</li><li>• Kulturelle Unterschiede in Hierarchie, Entscheidungsfindung und Zeitverständnis verstehen</li><li>• Typische Missverständnisse in internationalen Verhandlungssituationen erkennen und vermeiden</li><li>• Eigene Kommunikations- und Verhandlungsstrategie an unterschiedliche Kulturprofile anpassen</li><li>• Vertrauen und langfristige Geschäftsbeziehungen über kulturelle Grenzen hinweg aufbauen</li><li>• Eigenes kulturelles Profil reflektieren und persönliche Handlungsstrategien entwickeln</li></ul>
<b>Referentin</b>	Dr. Patricia Oehlschläger, CEO, Aura Negotiation Consulting, Bad Homburg
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 4. November 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	395,00 € zzgl. MwSt.



# Resilienter leben und leisten: Die psychologische Superkraft für Fach- und Führungskräfte

## Seminarziel

In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt ist Resilienz mehr als nur ein Buzzword – es ist die entscheidende Fähigkeit, um dauerhaft leistungsfähig, gesund und erfolgreich zu bleiben. Doch wie kann man diese innere Widerstandskraft gezielt trainieren? Dieses Intensiv-Seminar führt Sie kompakt in die 7 Säulen der Resilienz ein und zeigt praxiserprobte Strategien für den Berufsalltag. Lernen Sie, Ihren Selbstwert zu stabilisieren, durch achtsame Selbstwahrnehmung und gestärktes Selbstvertrauen. Wir erarbeiten, wie Sie Ihr Selbstwirksamkeitsgefühl steigern, selbst in stressigen Phasen Lebensfreude bewahren und mit optimistischem Denken Krisen besser meistern.

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen

## Inhalte

- Resilienz: Einführung und psychologische Grundlagen
- Die 7 Säulen der Resilienz und ihre Bedeutung für Führung und Leistung
- Stabiler Selbstwert durch bessere Selbstwahrnehmung und mehr Selbstvertrauen
- Strategien zur Achtsamkeit und zum Bewahren der positiven Energie
- Selbstwirksamkeit gezielt stärken für dauerhafte Leistungsfähigkeit:
- Mit optimistischem Denken besser durch Krisen kommen:
- Schlüssel zur inneren Stärke und Führung
- Soforthilfen und Techniken zur schnellen mentalen Entspannung
- Mein persönlicher Resilienzkompass: Erstellung eines individuellen Handlungsplans für nachhaltige Veränderung

## Referent

Health in Focus - Gesundheitspsychologische Beratung Carsten Kohl, 66663 Merzig

## Termin

**Donnerstag, 22. Oktober 2026**

## Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

## Kosten

395,00 € zzgl. MwSt.



# Rhetorik: Auftritt und Wirkung

## Seminarziel

Verschiedenste Faktoren prägen jeden Tag unsere Wirkung in der Öffentlichkeit. Wirkungsvolle Rhetorik und souveräne Kommunikation sorgen für einen überzeugenden Auftritt bei Berufs- und Geschäftskontakten oder im Alltag.

Verbinden Sie rhetorische Kompetenz und selbstbewusstes Auftreten zu Ihrem individuellen Kommunikationsstil. Überzeugen Sie durch eine optimistische und positive Ausstrahlung sowie durch eine selbstsichere Mimik. Wirken Sie durch gezielten Einsatz von Stimme und Körpersprache. Gewinnen Sie Ihre Gesprächspartner für sich und begeistern Sie Ihr Publikum bei Reden und Vorträgen für Ihre Ideen. Mit Hilfe praxisnaher und abwechslungsreicher Übungen sowie fundiertem Feedback gewinnen Sie Routine im professionellen Umgang mit verschiedenen Kommunikationsszenarien.

## Zielgruppe

Führungskräfte sowie alle, die Rhetorisch überzeugen und selbstbewusst auftreten möchten

## Inhalte

- Theoretische Grundlagen: rhetorische Stilmittel, Diskussions- und Präsentationstechniken,
- Kommunikationsformen und -strategien
- Sprache bedeutet mehr als Reden – Gestik, Mimik und Körpersprache gezielt einsetzen
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Mit unserem Auftreten positiven Einfluss ausüben
- Dimensionen der Körpersprache erweitern
- Eingehen und Einstellen auf verschiedene Kommunikationstypen
- Ausstrahlung und innere Haltung
- Stimme und Sprechpausen

## Referent

Gerrit Busmann, Berater, Business-Coach,  
Bonn

## Termin

N.N.

## Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

## Kosten

765,00 € zzgl. MwSt.



# Psychologie in der Assistenz

<b>Seminarziel</b>	Die Arbeitswelt hat sich gewandelt und damit verbunden auch die Anforderungen an die Assistenz. Arbeitsprozesse werden komplexer, anspruchsvoller und neue, agile oder auch hybride Arbeitsformate. Alles wird schneller, mobiler und teilweise auch unpersönlicher. Daraus entstehen neue Anforderungen und Erwartungen an eine qualifizierte Assistenz. Die Anforderungen steigen und Sie werden zum/r Mittler/-in, Botschafter/-in und Coach.
<b>Zielgruppe</b>	Assistentinnen und Assistenten, Mitarbeiter/-innen in der Sachbearbeitung und im Sekretariat, mit oder ohne Führungsverantwortung, die Ihre psychologischen Grundkenntnisse erweitern und ihre aktive Wahrnehmung steigern möchten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Psychologie</li><li>• Handlungsrahmen für die Assistenz</li><li>• Kompetenz durch Wahrnehmung und Selbstkenntnis</li><li>• Kommunikationsprozesse verstehen und analysieren</li><li>• Konfliktpotentiale erkennen und eliminieren</li><li>• Umgang mit Kritik – konstruktiv – aufbauend</li><li>• Gesprächspsychologie erfolgreich einsetzen</li><li>• Widerstandsfähigkeit erhöhen durch mentale Stärke</li><li>• Motiviertes Arbeiten im agilen und sich ständig wandelnden Umfeld</li><li>• Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitstypen</li><li>• Mehr Souveränität in der Durchsetzung</li><li>• Anspruchsvolle Situationen erkennen und angemessen lösen</li></ul>
<b>Referentin</b>	Beate Oehl, Personalentwicklung, Beratung & Training, Idstein
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch und Donnerstag, 9. und 10. Dezember 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 - 16:30Uhr
<b>Kosten</b>	765,00 € zzgl. MwSt.



# Business Kommunikations-Coach (IHK): Qualifizierung, Weiterbildung, Ausbildung

## Seminarziel

Eine kontinuierliche Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und ein Repertoire das über viele Coachingtools verfügt sorgen dafür, den ganz eigenen und individuellen Coachingstil zu erschaffen. Erfolgreiche Coaches wissen, dass ihre Arbeit nur so gut ist, wie das Maß an Selbsterfahrung, das sie selbst mit den von ihnen angewendeten Methoden haben.  
Die Coach-Qualifizierung umfasst mindestens 244 Lehrstunden an 24 Tagen inklusive Supervision. Mit Abschluss!

## Zielgruppe

Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte

## Inhalte

- Grundlagen der Qualifizierung
- Kommunikationstechniken & Selbstmanagement
- Grundhaltung des Coaches
- Coachingmethoden
- Marketing und Auftragsklärung
- Rahmenbedingungen im Coachingprozess
- Methodenkompetenz
- Supervision

## Referentin

Karin Rankers,  
Unternehmensberatung RANKERS GMBH,  
Saarbrücken

## Termine

- Modul 1: 30. Januar bis 01. Februar 2026**  
**Modul 2: 27. Februar bis 01. März 2026**  
**Modul 3: 27. bis 29. März 2026**  
**Modul 4: 17. bis 19. April 2026**  
**Modul 5: 15. bis 17. Mai 2026**  
**Modul 6: 19. bis 21. Juni 2026**  
**Modul 7: 31. August bis 02. September 2026**  
**Modul 8: 21. bis 23. September 2026**

## Zeit

Freitag: 15:00 - 21:00 Uhr  
Samstag und Sonntag: 08:30 - 17:00 Uhr

## Kosten

6.900,- € zzgl. MwSt.  
(Förderung von 40% der Seminarkosten über das Förderprogramm „Kompetenz durch Weiterbildung“ möglich.)



## Außenwirtschaft, Export und Zoll



# Änderungen in Zoll und Außenwirtschaftsrecht 2026



## Seminarziel

Das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht unterliegt einem permanenten Wandel und exportierende Unternehmen sollten sich daher stets auf dem „Lauflenden“ halten. Wie in jedem Jahr treten auch zum 01.01.2026 zahlreiche Änderungen in den Bereichen Zoll, Präferenzrecht und Exportkontrolle in Kraft, die für exportierende Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind.

## Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen kompakten Überblick zu den Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum 01.01.2026.

## Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnen-dienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unterneh-men

## Inhalte

- Außenhandelsstatistik
  - Neues Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 2026
  - Einreihungsverordnungen, verbindliche Zolltarifauskünfte
- Umsatzsteuer und EU-Binnenmarkt
  - Aktuelle Rechtsprechung
  - Stand der Reform des EU-Umsatzsteuerrechts
- Zollrecht (Einfuhr und Ausfuhr)
  - Zollkodex der Union (UZK)
  - Neue Codierungen
  - ATLAS 3.0
  - EU-Lieferkettengesetz
- Außenwirtschaftsrecht
  - Die neue EU-Dual-Use-Verordnung (aktueller Stand)
  - Übersicht der Embargoländer zum 01.01.2026
  - Güterlisten und deren Anwendung; Änderungen zum Jahreswechsel 2025/ 2026
  - Umschlüsselungsverzeichnis 2025/ 2026; Stichwortverzeichnis 2026
  - Allgemeine Genehmigungen: Übersicht
  - Umsetzungsstand des chinesischen Exportkontrollrechts/ Auswirkungen auf EU-Unternehmen
- Warenursprung und Präferenzen
  - Übersicht Präferenzabkommen der EU zum 01.01.2026
  - Neue Präferenzabkommen 2025/ 2026

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermächtigter Ausführer, Arbeits- und Organisationsanweisung</li> <li>• Registrierter Ausführer (REX)</li> <li>• Lieferantenerklärungen</li> <li>• nichtpräferentieller Ursprung/ Ursprungszeugnis</li> <li>• Sonstiges</li> <li>• Neue Importvorschriften einzelner Länder</li> </ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal
<b>Termine</b>	<p><b>08.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>09.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>15.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>16.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>21.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>22.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>23.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>28.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>29.01.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>03.02.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>09.02.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>12.02.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>13.02.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p> <p><b>26.02.2026</b>, 09.00 bis 12.30 Uhr</p>
<b>Kosten</b>	185,00 € zzgl. MwSt.
<b>Hinweis</b>	Die Webinare werden mit der Software ZOOM durchgeführt.



# Änderungen in Zoll und Außenwirtschaftsrecht 2026 INTENSIV



## Seminarziel

Das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht unterliegt einem permanenten Wandel und exportierende Unternehmen sollten sich daher stets auf dem „Lauflenden“ halten. Wie in jedem Jahr treten auch zum 01.01.2026 zahlreiche Änderungen in den Bereichen Zoll, Präferenzrecht und Exportkontrolle in Kraft, die für exportierende Unternehmen von entscheidender Bedeutung sind.

## Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen kompakten Überblick zu den Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum 01.01.2026.

## Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unternehmen

## Inhalte

- Außenhandelsstatistik
  - Neues Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 2026
  - Einreichungsverordnungen, verbindliche Zolltarifauskünfte
- Umsatzsteuer und EU-Binnenmarkt
  - Aktuelle Rechtsprechung
  - Stand der Reform des EU-Umsatzsteuerrechts
- Zollrecht (Einfuhr und Ausfuhr)
  - Zollkodex der Union (UZK)
  - Neue Codierungen
  - ATLAS Releasewechsel
  - neue Merkblätter
- Außenwirtschaftsrecht
  - Die neue EU-Dual-Use-Verordnung (aktueller Stand)
  - Übersicht der Embargoländer zum 01.01.2026
  - Güterlisten und deren Anwendung; Änderungen zum Jahreswechsel 2025/ 2026
  - Umschlüsselungsverzeichnis 2025/ 2026; Stichwortverzeichnis 2026
  - Allgemeine Genehmigungen: Übersicht
  - Umsetzungsstand des chinesischen Exportkontrollrechts/ Auswirkungen auf EU-Unternehmen
- Warenursprung und Präferenzen
  - Übersicht Präferenzabkommen der EU zum 01.01.2026

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Präferenzabkommen 01.01.2026</li><li>• Ermächtigter Ausführer, Arbeits- und Organisationsanweisung</li><li>• Registrierter Ausführer (REX)</li><li>• Lieferantenerklärungen 2026</li><li>• nichtpräferentieller Ursprung/ Ursprungszugnis</li><li>• Sonstiges</li><li>• Neue Importvorschriften einzelner Länder</li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal
<b>Termine</b>	<b>07.01.2026</b> , 09.00 bis 16.00 Uhr <b>20.01.2026</b> , 09.00 bis 16.00 Uhr <b>02.02.2026</b> , 09.00 bis 16.00 Uhr <b>17.02.2026</b> , 09.00 bis 16.00 Uhr
<b>Kosten</b>	315,00 € zzgl. MwSt.
<b>Hinweis</b>	Die Webinare werden mit der Software ZOOM durchgeführt.



## Exportmanager (IHK) für Neu- und Wiedereinsteiger



ONLINE

### Seminarziel

Die Abwicklung von Exporten wird zunehmend reguliert, kontrolliert und elektronisiert – und dadurch komplizierter. Ständige Neuerungen und Verschärfungen der Verfahren erfordern ständige Lernbereitschaft der damit betrauten Mitarbeiter. Gleichzeitig wächst die (auch persönliche) Verantwortung von Geschäftsführern und Vorständen im Exportbereich.

Der Lehrgang Exportmanager (IHK) führt Sie profund in die Grundlagen der Zoll- und Auftragsabwicklung in Export und Import ein. Sie erhalten praxisrelevantes Wissen des aktuellen gesetzlichen Hintergrunds und verinnerlichen die Planung und Durchführung operativer Prozesse im Außenhandel.

### Zielgruppe

Mitarbeiter sowie Fach- und Führungskräfte, die in einem Unternehmen mit den Aufgaben zu Zoll und Export beauftragt sind

### Inhalte

#### Modul 1

Angebots- und Auftragsabwicklung im Export:  
Exportdokumente erstellen, Lieferbedingungen  
Incoterms®, Zahlungsverkehr

#### Modul 2

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
Einführung, Einreihung von Waren, Erleichterungen im Außenwirtschaftsverkehr, Exportkontrolle

#### Modul 3

Warenursprung und Präferenzen:  
Nichtpräferenzieller Ursprung, Ursprungszeugnis, Zollpräferenzabkommen der EU, Ursprungsregeln, etc.

#### Modul 4

Exportabwicklung / ATLAS:  
Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren, zollrechtliche Abwicklung von Ausfuhrgeschäften, Carnet ATA-Verfahren und andere Erleichterungen bei der (vorübergehenden Ausfuhr) von Waren, Versandverfahren innerhalb der EU

<b>Inhalte</b>	<p>Modul 5 Importabwicklung und Importverfahren: Abwicklung von Einfuhrgeschäften, Ermittlung der Einfuhrabgaben, Überführung von Dritt- landswaren in den zollrechtlich freien Verkehr</p> <p>Modul 6 Umsatzsteuer in Binnenmarkt und Export: Innengemeinschaftliche Lieferungen und Dienstleistungen, Nachweispflichten für inner- gemeinschaftliche Lieferungen, etc.</p> <p>Modul 7 IHK-Zertifikatstest</p>
<b>Referenten</b>	Contradius Exportberatung, Ahnatal
<b>Termine</b>	<p><b>Montag bis Donnerstag, 17., 18., 19. und 20. August 2026</b></p> <p><b>Montag und Dienstag, 24. und 25. August 2026</b></p>
<b>Zeit</b>	jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	1.995,00 € zzgl. MwSt. (inkl. Unterlagen sowie IHK-Zertifikatsentgelt)
<b>Abschluss</b>	 Zertifikat <p>Zur Erlangung des IHK-Zertifikats „Exportmanager (IHK)“ bearbeiten die Teilnehmer eigenständig einen Ausfuhrfall (als interne IHK-Zertifikatsprüfung), der in einem abschließenden Fachgespräch vorgestellt wird. Voraussetzung hierfür ist eine Mindestanwesenheit von <b>80 %</b></p>



# Die Incoterms®-Regeln 2020 richtig anwenden



## Seminarziel

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Incoterms®-Regeln 2020 und verstehen deren Systematik. Anhand von Praxisbeispielen werden im Online-Seminar die einzelnen Klauseln vorgestellt und deren Anwendbarkeit für den Land-, See- und Luftverkehr überprüft. Dabei erhalten die Teilnehmer auch Hinweise, welche Anwendungsfehler sich ergeben können und wie diese vermieden werden. Am Ende des Online-Seminars kennen die Teilnehmer die Kosten- und Pflichten der Vertragspartner für jede Klausel und deren Auswirkungen auf die Kalkulation und die Transportversicherung.

## Zielgruppe

Mitarbeiter in Einkaufs-, Import- und Exportabteilungen, Zollsachbearbeiter, Prokuristen, Geschäftsführer

## Inhalte

- Einführung und Systematik der Incoterms®-Regeln 2020
  - Bedeutung und Funktion der Incoterms®-Regeln 2020 und Abgrenzung zu anderen Handelsklauseln
  - Änderungen der Incoterms®-Regeln 2020
  - Wirksame Integration von Incoterms in Angebot und Kaufvertrag
  - Systematik der Incoterms®-Regeln 2020
  - Welche Incoterms®-Regeln sind für welche Transportart geeignet
  - Kosten- und Gefahrübergänge
  - Pflichten von Käufer und Verkäufer
- Klauseln für alle Transportarten („multimodaler“ Transport)
- Klauseln für den Schiffstransport
- Übungsfälle zu den Incoterms®-Regeln 2020

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

**Donnerstag, 26. Februar 2026** oder  
**Donnerstag, 16. April 2026** oder  
**Donnerstag, 25. Juni 2026**

## Zeit

09:00-12.30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Lieferantenerklärungen 2026 verstehen, ausstellen und anwenden

**ONLINE**

<b>Seminarziel</b>	Die Teilnehmer lernen die präferenziellen Ursprungsregeln kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Anwendung und Umsetzung im Unternehmen. Außerdem lernen die Teilnehmer die verschiedenen Arten von Lieferantenerklärungen kennen sowie Möglichkeiten und Gestaltungsspielräume bei deren Ausstellung für Kunden und Lieferanten.
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter in Einkaufs-, Import- und Exportabteilungen, Zollsachbearbeiter, Prokuristen, Geschäftsführer
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Lieferantenerklärung als Nachweis über den präferenziellen Warenursprung</li><li>• Abgrenzung der Lieferantenerklärung zur Ursprungserklärung und zur EUR.1</li><li>• Lieferantenerklärungen für Lohnleistungen</li><li>• welche Länder dürfen in Lieferantenerklärungen aufgeführt werden</li><li>• Abkommen mit dem Vereinigten Königreich</li><li>• Die neuen PEM-Ursprungsregeln seit 01.01.2025</li><li>• Präferenzkalkulationen erstellen und dokumentieren (Praxisbeispiele für alle Teilnehmer)</li><li>• Checkliste: Prüfungen bei der Annahme von Lieferantenerklärungen (UZK)</li><li>• Hinweise zur Ausstellung von Lieferantenerklärungen</li><li>• Typische Fehler bei Lieferantenerklärungen</li><li>• Gestaltungsspielräume bei der Ausstellung von Lieferantenerklärungen</li><li>• Nachprüfungen von Lieferantenerklärungen durch die Zollverwaltung (INF.4)</li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 5. Februar 2026</b> oder <b>Donnerstag, 12. März 2026</b> oder <b>Donnerstag, 16. April 2026</b> oder <b>Donnerstag, 7. Mai 2026</b> oder <b>Donnerstag, 11. Juni 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00 – 12:30 Uhr
<b>Kosten</b>	185,00 € zzgl. MwSt.



# Abwicklung von Rückwaren, Reparaturen und Ersatzteillie- ferungen für Drittländer und EU-Binnenmarkt



ONLINE

## Seminarziel

Viele exportierende Unternehmen stehen irgendwann vor der Fragestellung, gelieferte Waren aus dem Ausland zurückzuholen. Beispiele sind Falschlieferungen, Garantiefälle und Reparaturen aber auch Veredelungen. Derartige Spezialfälle stellen die Export- und Importabteilungen oft vor besondere Herausforderungen.  
Die Teilnehmer lernen die Grundlagen dieser Spezialfälle kennen - Bereich der Intrahandelsstatistik.

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr, Sachbearbeiter im den Abteilungen Vertriebsnendienst, Export- und Versandabwicklung, die in der Exportabwicklung noch sicherer werden wollen.

## Inhalte

- Einführung
  - Rückwaren, Retouren und Reparaturen, etc.
- Rückwaren und Retouren
  - Ausnahmen von den Voraussetzungen
  - Abfertigungsverfahren bei der Wiedereinfuhr von Rückwaren; Zollvollmacht
  - Exkurs: INF3
  - Exkurs: Besonderheiten in der Intrahandelsstatistik
- Reparaturen
  - Verfahrensmöglichkeiten Reparaturen
  - Aktive Veredelung, Zollwert defekter Teile
  - Exkurs: Intrastat
  - Präferenzielle Rückwarenregelung
- Erlass oder Erstattung, Vernichtung, Zerstörung
  - Zollamtliche Vernichtung und Zerstörung
- Vorübergehende Verwendung
  - Bewilligung
  - Überführung in das Verfahren
  - Erledigung des Verfahrens
  - Carnet ATA bei vorübergehender Verwendung
- Exkurs: Passive Veredelung

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

**Donnerstag, 26. März 2026**

## Zeit

09:00 – 12:30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Güterlistenklassifizierung als wichtiger Teil der Exportkontrolle - Systematik, Prüfung und Dokumentation

**ONLINE****Seminarziel**

Die Klassifizierung von Gütern in Güterlisten stellt für viele Unternehmen eine besondere Herausforderung dar. Unter dem Begriff „Güter“ werden dabei nicht nur Waren im engeren Sinne sondern auch Software und Technologie subsumiert. Im Online-Seminar werden zunächst die Güterlisten gezeigt und anhand von praktischen Fällen erläutert, wie diese zu prüfen sind. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Dokumentation der Prüfergebnisse für eine eventuelle Außenwirtschaftsprüfung gelegt.

**Zielgruppe**

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnen-dienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unterneh-men. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt

**Inhalte**

- Rechtsgrundlagen güterbezogener Ausfuhrbe-schränkungen
- Systematik, Aufbau u. Anwendung der Güterlisten
  - Teil I Abschnitt A und B der Ausfuhrliste
  - Anhang I der Dual-Use-Güterliste
  - Anti-Folter-Verordnung
  - Exkurs: Güterbezogene Beschränkungen in Län-derembargos, z. B. Russland, Iran und andere
  - Güter, Ersatzteile, Software und Technologie
  - Hilfsmittel: Stichwortverzeichnis, Umschlüsse-lungsverzeichnis, EZT-Online
- Exkurs: güterbezogene Hinweise von Kunden und kritische Verwendungszwecke, sog. „catch-all-Klauseln“
- Exkurs: organisatorische Einbindung der Güterlis-tenprüfung in den Exportprozess; Anbindung von Fachabteilung wie Einkauf, Technik, Konstruktion und Vertrieb, etc

**Referentin**

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

**Termin**

**Mittwoch, 25. März 2026**

**Zeit**

09:00 – 12:30 Uhr

**Kosten**

185,00 € zzgl. MwSt.



# Zollanmeldungen mit IAA Plus erstellen



## Seminarziel

Ausfuhranmeldungen sind – von wenigen Ausnahmen abgesehen - grundsätzlich elektronisch abzugeben. Für die Abgabe der Zollanmeldungen kommen verschiedene IT-Systeme in Betracht – viele Unternehmen nutzen dabei die Internetausfuhranmeldung „IAA Plus“ der deutschen Zollverwaltung. Mit der Einführung von ATLAS 3.0 sind hier noch zusätzliche Datenfelder zu befüllen. Im Online Seminar lernen Sie zunächst sämtliche Formularfelder kennen und lernen warum und wie diese auszufüllen sind. Im Anschluss werden konkrete Zollanmeldungen mit dem Programm durchgeführt und anhand von Praxisfällen bearbeitet.

## Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unternehmen. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

## Inhalte

- Einführung: ATLAS-Ausfuhr
- Grundlagen der Internetausfuhranmeldung Plus (IAA Plus)
- Aufbau einer Formularoberfläche
- Ausfuhranmeldungen im IAA Plus erstellen
  - Formular „Ausfuhranmeldung“
  - Datenfelder befüllen
  - Formular „Erwartung am Ausgang“
  - Formular „Gestellungsanzeige“
  - Formular „Ausgangsinformation“ und Unterformular „Qualifizierung der Gestellung“
  - Formular „Ausgangsmitteilung“ u. Unterformular „Bestätigung“
  - Belegübermittlung an die Ausfuhrzollstelle
  - MRN und Barcode drucken
  - Abmeldung aus dem System

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

**Mittwoch, 4. März 2026** oder  
**Mittwoch, 15. April 2026**

## Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

## Kosten

315,00 € zzgl. MwSt.



# Warenursprung und Präferenzen/ Lieferanten-erklärungen 2026

**ONLINE****Seminarziel**

Die Teilnehmer lernen die Grundsätze des Präferenzursprungsrechts kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Handhabung und Umsetzung im Unternehmen.

**Zielgruppe**

Mitarbeiter/-innen mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr, Sachbearbeiter im den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, die mit der Erstellung von Ursprungspapieren betraut sind

**Inhalte**

- Arten des Warenursprungs/ Nichtpräferenzieller Ursprung
  - Nichtpräferenzieller Ursprung/ Ursprungszeugnis (mit Ausfüllanleitung)
  - Präferenzieller Ursprung (Einführung)
- Der präferenzielle Warenursprung:
  - Übersicht über die Zollpräferenzabkommen der EU
  - Freivertragsabkommen, insbesondere Zollunion mit der Türkei, Warenverkehrsbescheinigung A.TR (mit Ausfüllanleitung)
  - Internetportal „Warenursprung und Präferenzen online“
  - Exkurs: das Präferenzabkommen mit dem Vereinigten Königreich inkl. Ursprungsregeln
  - Exkurs: die neuen PEM-Ursprungsregeln in der praktischen Anwendung
  - Exkurs: der Ermächtigte Ausführer (EA) und der „Registered Exporter“ (REX)
- Der präferenzielle Warenursprung

**Referent**

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

**Termin**

**Dienstag, 24. Februar 2026** oder  
**Mittwoch, 25. März 2026** oder  
**Montag, 27. April 2026** oder  
**Mittwoch, 20. Mai 2026** oder  
**Mittwoch, 24. Juni 2026**

**Zeit**

09:00 – 17:00 Uhr

**Kosten**

315,00 € zzgl. MwSt.



# Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer

**ONLINE****Seminarziel**

Die Teilnehmer/-innen lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen die Teilnehmer, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Zielgruppe**

Mitarbeiter/-innen mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr, Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung/ Logistik, die in der Exportabwicklung noch sicherer werden wollen.

**Inhalte**

- EU Binnenmarkt
  - Europäische Union/ Drittländer
  - Voraussetzungen einer steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferung
  - Prüfung USt.-Id.-Nr.
  - Verbringungsnachweise: Gelangensbestätigung und Co.
  - Änderungen Intrahandelsstatistik seit 01.01.2022
  - Beispiele
- Zoll-Grundlagen
  - EFTA/ EWR/ Zollunion mit der Türkei
  - Verzollung/ Gemeinschaftsware/ Drittlandsware
  - Einreihung von Waren in den Zolltarif, Klassifizierung von Gütern in Güterlisten
- Ausfuhrverfahren ATLAS
- Warenursprung im Außenhandel
  - Nichtpräferenzieller Ursprung;
  - Präferenzieller Ursprung

**Referent**

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

**Termine**

**Mittwoch, 18. Februar 2026** oder  
**Mittwoch, 18. März 2026** oder  
**Dienstag, 14. April 2026** oder  
**Montag, 11. Mai 2026** oder  
**Mittwoch, 10. Juni 2026**

**Zeit**

09:00 – 17:00 Uhr

**Kosten**

315,00 € zzgl. MwSt.



# Außenwirtschaftsverkehr mit Embargoländern - Systematik, Prüfung und Dokumentation

**ONLINE****Seminarziel**

Die Europäische Union hat gegen verschiedene Länder Teilembargos erlassen.

Das Online-Seminar zeigt zunächst die systematischen Grundzüge von länderbezogenen Embargomaßnahmen auf. Im Überblick werden sämtliche aktuellen Embargos aufgezeigt und Hilfsmittel zur länderbezogenen Prüfung bereitgestellt. Gemeinsam werden mit den Teilnehmern beispielhaft verschiedene Länderembargos analysiert und es werden Maßnahmen zur Prüfung, Überwachung und Dokumentation erläutert.

**Zielgruppe**

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnen-dienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unterneh-men. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

**Inhalte**

- Was ist ein Embargo? Wie und von wem werden Embargos erlassen?
- Arten von Embargomaßnahmen
- Totalembargos, Teilembargos, Waffenembargos)
- Der Begriff der „positiven Kenntnis“ und Frühwarnhinweise („Red Flags“)
- Betroffener Güterkreis (Rüstungsgüter, Dual-Use-Güter, Nukleartechnik, sonstige Güter)
- Betroffene Handlungen (Ausfuhr / Verbringung / Lieferung / Verkauf, technische Unterstützung, Einführen und Durchführen)
- Finanzsanktionen und Umgang mit Sanktions-listentreffern
- Altvertragsklauseln und andere Ausnahmetat-bestände
- Beispiele: Embargomaßnahmen gegen die Türkei, China, Tunesien
- Beispiel: Russland-Embargo (Intensiv)
- Beispiel: Iran-Embargo (Intensiv)

**Referentin**

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

**Termin****Mittwoch, 29. April 2026****Zeit**

09:00 – 12:30 Uhr

**Kosten**

185,00 € zzgl. MwSt.



## Zollwissen kompakt für den Einkauf



### Seminarziel

Viele Führungskräfte und Sachbearbeiter aus dem Einkauf haben in ihrem Tagesgeschäft Berührung mit verschiedenen Zollthemen: dazu zählen beispielsweise Zolltarifnummern, Lieferantenerklärungen und Ursprungszeugnisse sowie Importe aus Drittländern, Zollwerte und Prüfung für Einfuhrabgabenbescheide. Auch mit Fragestellungen des Außenwirtschaftsrechts wie Dual-Use und sog. „ECCN“ werden häufig an Mitarbeiter im Einkauf gestellt.  
Die Teilnehmer lernen die relevanten Grundlagen des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts aus der Perspektive des Einkaufs kennen.

### Zielgruppe

Sachbearbeiter sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Supply-Chain und Beschaffung die einen kompakten Einstieg in die komplexe Materie suchen.

### Inhalte

- Zoll-Grundlagen
- Einreihen von Waren in den Zolltarif
- Ursprungsnachweise
  - Ursprungszeugnis, IHK-Erklärung für den nicht-präferenziellen Ursprung
  - Der präferenzielle Ursprung, Verarbeitungsliste
  - Die Lieferantenerklärung und Ihre Bedeutung
  - Exkurs: Besonderheiten im Warenverkehr mit der Türkei
- Einführen aus Drittländern
  - Zollsatz und Zollwert
  - Fallstricke bei der Ermittlung des Zollwerts
  - Einfuhr im T1-Verfahren, Erstattungsverfahren
- Außenwirtschaftsrecht
  - Grundlagen der europäischen Ausfuhrkontrolle
  - Ausfuhrliste, neue EU-Dual-Use-Güterliste
  - Meldepflichten bei der deutschen Bundesbank
  - Abgrenzung zu US-Reexportkontrolle

### Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK),  
Contradius Export- und Zollberatung

### Termin

**Mittwoch, 4. März 2026 oder  
Donnerstag, 21. Mai 2026**

### Zeit

09:00 – 16:00 Uhr

### Kosten

315,00 € zzgl. MwSt.



## Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen: Y901 & Co. Inkl. Russland-Embargo



ONLINE

### Seminarziel

Jeder Exporteur ist verpflichtet, Warenempfänger, Bestimmungsland sowie Verwendungszweck andere warenbezogene Beschränkungen (Dual-Use etc.) zu prüfen. Durch das modernisierte Außenwirtschaftsrecht wurde die Bedeutung der Exportkontrolle nochmals verschärft. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Systematik der Exportkontrolle. Im Anschluss wird die konkrete Anwendung anhand praktischer Beispiele behandelt. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung des erlernten Wissens in die Praxis.

### Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertrieb-sinnendienst, Export- und Versandabwicklung sowie Fach- und Führungskräfte

### Inhalte

- Einführung in die Exportkontrolle
  - Ausführer im Zollrecht und im Außenwirtschaftsrecht
  - Zusammenhänge Zoll, BAFA, Abgrenzung der US-Re-Exportkontrolle
  - Länderbezogene und personenbezogene Exportkontrolle
  - Spezial: EU-Embargo gegen Russland
- Schwerpunkt: Güterbezogene Exportkontrolle
  - EU-Dual-Use-VO, Ausfuhrliste, Anti-Folter-VO
  - Umgang mit dem Umschlüsselungsverzeichnis und mit dem EZT-Online, Ermittlung der korrekten Genehmigungscodierungen
  - Kenntnisbegriff, kritische Endverwendungen, catch-all-Klauseln, „Red Flags“
  - Exkurs: Elektronische Medien
  - Einzelgenehmigungen, Allgemeine Genehmigungen, Nullbescheide, Auskunft zur Güterliste

### Referent

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

### Termin

**Mittwoch, 25. März 2026 oder  
Freitag, 8. Mai 2026**

### Zeit

09:00-12.30 Uhr

### Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften



ONLINE

## Seminarziel

Viele deutsche Unternehmen sind bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Exporteure auf den Weltmärkten unterwegs, während die Möglichkeiten des Imports nicht immer optimal genutzt werden. Insbesondere aus zolltechnischer Sicht sind bei der Abwicklung von Importgeschäften wichtige Grundlagen zu beachten. Bedingt durch den BREXIT müssen auch Bezüge aus Großbritannien seit 01.01.2021 bei der Einfuhr zolltechnisch abgefertigt werden. Die Teilnehmer lernen, wie mit den richtigen Zollverfahren Kosten gesenkt und Haftungsrisiken vermieden werden können. Sie lernen die Neuerungen des Unionszollkodex für den Bereich Import kennen und wie Import- und Zollprozesse rechtssicher abgewickelt werden können.

## Zielgruppe

Geschäftsführer und Prokuristen, Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Import, Einkauf und Logistik sowie Vertrieb und Fach- und Führungskräfte

## Inhalte

- Zoll und Importvorschriften:
  - EORI-Nummer, ELSTER-Zertifikat, ATLAS Einfuhr
  - Ablauf Einfuhrverfahren
  - Einreihung von Waren; Zolltarifauskünfte
  - Zollverfahren bei der Einfuhr 4000, 4010, 5100
  - Ermittlung des Zollwerts, der Codenummer, des Zollsatzes, des Zollbetrages, der Einfuhrabgaben
  - Prüfung von Zollbescheiden
  - Exkurs: Zolllager, ZE-Bewilligung, Transitverfahren T1 bei Weiterlieferung in andere Drittländer, Anti-Dumping Zölle, Verstöße & Beschränkungen

## Referent

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

## Termin

**Mittwoch, 4. März 2026 oder  
Donnerstag, 21. Mai 2026**

## Zeit

09:00-12.30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Besondere Zollverfahren mit Schwerpunkt aktive und passive Veredelung sowie Zolllagerverfahren

**ONLINE****Seminarziel**

Neben den beiden wesentlichen Zollverfahren „Ausfuhr“ und „Einfuhr in den freien Verkehr“ gibt es eine Anzahl von sog. „besonderen Zollverfahren“ wie beispielsweise das Versandverfahren, verschiedene Lagerverfahren, die vorübergehende Verwendung und die aktive und passive Veredelung.  
Das Online-Seminar stellt die besonderen Zollverfahren vor und gibt Auskunft, wie diese in der Praxis anzuwenden sind.

**Zielgruppe**

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnen-dienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unterneh-men. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

**Inhalte**

- Bewilligungen zu besonderen Verfahren
- Das Verfahren der aktiven Veredelung
  - Grundlagen und Überführung ins Verfahren (Antrag, Nämlichkeitssicherung, Fristen, Überwachung, Sicherheitsleistung)
  - Praktische Durchführung des Verfahrens, Erläuterungen der Veredelungsvorgänge)
  - Exkurs: Zollamtliche Zerstörung oder spätere Überführung in den freien Verkehr)
- Das Verfahren der passiven Veredelung
  - Grundlagen und Überführung ins Verfahren (vorübergehende Ausfuhr im ATLAS, Antrag und Bewilligung, Nämlichkeitssicherung, Fristen und deren Überwachung)
  - Erledigung des Verfahrens durch Wiedereinfuhr im ATLAS
  - Exkurs: Verwendung von Alluidwaren (Ersatzwaren)
- Lagerverfahren
- Exkurs: Versandverfahren
- Exkurs: Vorübergehende Verwendung

**Referentin**

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

**Termin****Donnerstag, 19. März 2026****Zeit**

09:00 – 12:30 Uhr

**Kosten**

185,00 € zzgl. MwSt.



## Einreihen von Waren in den Zolltarif - Richtig tarifieren mit dem EZT-Online



### Seminarziel

Jede Ware, die aus der EU exportiert oder in die EU importiert wird, muss in den Zolltarif eingereiht werden. Eine falsche Einreichung von Waren in den Zolltarif zählt zu den häufigsten Fehlerquellen bei Betriebsprüfungen durch den Zoll und kann für Exporteur und Importeur erhebliche Konsequenzen haben.

Anhand praktischer Beispiele lernen die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit dem Zolltarif. Mit diesem Online-Seminar erhalten Sie mehr Sicherheit in der Einreichung von Waren und in der Anwendung des Elektronischen Zolltarifs (EZT-Online).

### Zielgruppe

Verantwortliche Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen; Zollsachbearbeiter; Geschäftsführer, Prokuristen

### Inhalte

- Einführung in den Zolltarif
  - Aufbau und Inhalt des Zolltarifs
  - Allgemeine Vorschriften AV1 bis AV6
  - Ermittlung der richtigen Position und Codenummer
  - Übungen zur Einreichung von Waren in die Kombinierte Nomenklatur
- Der Elektronische Zolltarif (EZT)
  - Vorstellung der Internetplattform „EZT-online“
  - Handhabung des elektronischen Zolltarifs
  - Einreichung von Waren in den elektronischen Zolltarif, Übungsfälle
- Rechtliche Folgen der Einreichung
  - Zollsätze, Anti-Dumpingzölle
  - Verbote und Beschränkungen
  - Haftungsrisiken bei falscher Einreichung
  - Zolltarifauskünfte und verbindliche Zolltarifauskünfte

### Referent

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

### Termin

**Donnerstag, 19. März 2026** oder  
**Dienstag, 12. Mai 2026** oder  
**Donnerstag, 25. Juni 2026**

### Zeit

09:00-12.30 Uhr

### Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Einführung in die Exportkontrolle

**ONLINE**

<b>Seminarziel</b>	Der Außenwirtschaftsverkehr ist frei. Dennoch unterliegen Exporte in Drittländer zahlreichen Einschränkungen und selbst harmlos anmutende Waren können Ausfuhrbeschränkungen unterliegen. Jeder Exporteur ist verpflichtet, Warenempfänger, Bestimmungsland sowie Verwendungszweck andere warenbezogene Beschränkungen (Dual-Use etc.) zu prüfen. Durch das modernisierte Außenwirtschaftsrecht wurde die Bedeutung der Exportkontrolle nochmals verschärft.
<b>Zielgruppe</b>	Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebssinnendienst, Export- und Versandabwicklung sowie Fach- und Führungskräfte, die einen kompakten Einstieg in die komplexe Materie suchen, außerdem Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Exportkontrolle</li><li>• Länderbezogene Exportkontrolle<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilembargos, Waffenembargos, Finanzsanktionen</li><li>• Überblick zu aktuellen Länderembargos</li><li>• Hinweise zur Abwicklung, insbesondere kritische Länder, Genehmigungscodierungen (Y920 etc.)</li><li>• <b>Spezial:</b> EU-Embargo gegen Russland</li></ul></li><li>• Personenbezogene Exportkontrolle<ul style="list-style-type: none"><li>• Sanktionierte Personen und Organisationen („Finanz-Sanktionslisten“)</li><li>• Empfänger in der Zollanmeldung</li><li>• EU-Verordnungen 881/2002 (Al Quaida), 2580/2001 (Terror) und 753/2011 (Taliban)</li></ul></li><li>• Güterbezogene Exportkontrolle</li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 11. März 2026 oder Dienstag, 5. Mai 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00-17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	315,00 € zzgl. MwSt.



# Erstellung einer Arbeitsanweisung Exportkontrolle: Internal Compliance Program (ICP)



ONLINE

## Seminarziel

Grundsätzlich hat jeder Ausführer vor jeder Ausfuhr zu prüfen, ob diese zulässig bzw. genehmigungsbedürftig sein könnte. Dazu gehören der Überprüfung der belieferten Kunden (An wen liefere ich?) und Länder (Wohin liefere ich?) auch die Klassifizierung der zu liefernden Güter (Was liefere ich?) und deren Verwendungswecke (Für welche Zwecke liefere ich?). Hierzu sind strukturierte innerbetriebliche Prozesse zu installieren, zu überwachen und zu dokumentieren.

Im Online-Seminar wird aufgezeigt, wie ein derartiges System aufgebaut sein kann. Anhand konkreten Schritten lernen Sie, wie Sie auch in Ihrem Unternehmen ein derartiges System installieren, überwachen und dokumentieren können.

## Zielgruppe

Geschäftsführer und Prokuristen, Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Import, Einkauf und Logistik sowie Vertrieb und Fach- und Führungskräfte, die im grenzüberschreitenden Warenverkehr tätig sind. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

## Inhalte

- Organisation der innerbetrieblichen Exportkontrolle
- Haftungsrisiken vermeiden
  - Verstöße in Form von Arbeits- oder Systemfehlern
- Aufbauorganisation
  - Aufbau und Gliederung eines ICP
  - Bekenntnis der Unternehmensleitung zu den Zielen der Exportkontrolle
  - Risikoanalyse
  - Meldeverfahren bei Verstößen
- Ablauforganisation
  - Länderembargos prüfen
  - Sanktionslistenprüfungen
  - Kunden- und Transaktionsprüfung
  - Güterlistenprüfungen

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

**Donnerstag, 5. März 2026**

## Zeit

09:00 – 12:30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



## Zollrecht kompakt - Kompaktes Zollwissen für Einsteiger und Umsteiger an einem Tag



ONLINE

**Seminarziel** Dieses Einführungsseminar vermittelt solides, aktuelles Grundwissen der Zollabwicklung. Praxistipps und Fallbeispiele runden das Seminar ab.

**Zielgruppe** Mitarbeiter/Innen bzw. Neueinsteiger/innen mit keinerlei bzw. geringen Vorkenntnissen im Bereich Zoll & Außenwirtschaft, Mitarbeiter aus aufgabenfremden Bereichen (z. B. Vertrieb, Marketing, Controlling etc.), die Basiswissen zur Thematik benötigen

**Inhalte**

- Einführung: Begriffe und Definition
- Unionszollkodex
- EU-Binnenmarkt, EFTA/ EWR,
- Zollrechtlicher Status einer Ware (Unionsware/Nichtunionsware)
- Zollunion mit der Türkei, Warenverkehrsbescheinigung A.TR
- Ursprungsbegriffe, präferenzieller und nichtpräferenzieller Ursprung
- Ursprungszeugnis
- Aufbau von Zolltarifnummern
- Elektronischer Zolltarif (EZT) und EBTI-Datenbank,
- Einreihung von Waren in den Zolltarif
- Zolltarife anderer Länder
- Übersicht der Zollverfahren
- Zollverfahren bei Ausfuhr und Einfuhr
- Präferenzielle Ursprungsprüfung
  - Präferenzabkommen der EU
  - Verarbeitungsliste, Präferenzkalkulationen
  - Präferenzpapiere innerhalb der EU:
  - Präferenzpapiere für grenzüberschreitende Warenverkehre:
  - Exkurs: Ermächtigter Ausführer

**Referent** Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

**Termin** **Dienstag, 24. März 2026** oder  
**Mittwoch, 6. Mai 2026**

**Zeit** 09:00-17:00 Uhr

**Kosten** 315,00 € zzgl. MwSt.



# Das Ausfuhrverfahren ATLAS

**ONLINE****Seminarziel**

Bei der Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der EU muss jede Ware bei einer Zollstelle in das Ausfuhrverfahren überführt werden. In diesem Seminar geht es um die zollamtliche Abfertigung von Ausfuhrsendungen und die Abwicklung des elektronischen Ausfuhrverfahrens ATLAS. Neben den Grundlagen der Verzollung wird das System der Zollpräferenzen sowie Vereinfachungen bei der Ausfuhr behandelt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Einführung in die Exportkontrolle.

**Zielgruppe**

Mitarbeiter/-innen mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr sowie Sachbearbeiter, die in der Exportabwicklung noch sicherer werden wollen.

**Inhalte**

- Zoll-Grundlagen
  - Europäische Union/ Drittländer
  - Zollunion mit der Türkei
  - Vereinfachungen bei der Ausfuhr
- Das Ausfuhrverfahren ATLAS - Änderungen durch die Einführung von AES 3.0
  - Einstufige und zweistufige Ausfuhranmeldung
  - ATLAS-Codierungen
  - Ausfuhrkontrolle
  - Übungsbeispiel: Ausfuhr in Drittländer im Notverfahren EPAS
  - Ausfuhrbegleitdokument
- Einführung in die Exportkontrolle
  - Embargomaßnahmen und Codierungen
  - Spezial: EU-Embargo gegen Russland
  - Güterbezogene Exportkontrolle und Codierungen (Y901 etc.)

**Referentin**

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

**Termin**

**Mittwoch, 18. März 2026** oder  
**Mittwoch, 10. Juni 2026**

**Zeit**

09:00-17:00 Uhr

**Kosten**

315,00 € zzgl. MwSt.



# Gelangensbestätigung & Co. - Nachweispflichten für Umsatz- steuerzwecke

**ONLINE**

<b>Seminarziel</b>	Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind insbesondere umfangreiche Nachweispflichten zu den sog. „Verbringungsnachweisen“. Anhand zahlreicher Fallbeispiele lernen Sie, welche Verbringungsnachweise das Finanzamt akzeptiert und wie diese ausgestellt werden müssen. Dabei werden insbesondere die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten der „Gelangensbestätigung“ mit vielen Beispielen behandelt.
<b>Zielgruppe</b>	Sachbearbeiter in den Abteilungen Finanzbuchhaltung, Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung sowie Fach- und Führungskräfte, die einen kompakten Einstieg in die komplexe Materie suchen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachweispflichten bei innergemeinschaftlichen Lieferungen</li><li>• Nachweisführung bei innergemeinschaftlichen Lieferungen, bei Abhollieferung, bei Beförderungslieferung, bei Versendungslieferung</li><li>• Gelangensbestätigung</li><li>• Besonderheiten der Nachweisführung bei Reihen- und Dreiecksgeschäften</li><li>• Besonderheiten der Nachweisführung bei Werklieferungen und Dienstleistungen</li><li>• Nachweispflichten bei Ausfuhren in Drittländer<ul style="list-style-type: none"><li>• Voraussetzungen für eine steuerfreie Ausfuhrlieferung</li><li>• Ausführerbegriff nach Unionszollkodex</li><li>• Belegnachweise bei Ausfuhrlieferungen (ATLAS)</li><li>• Besonderheiten bei Reihengeschäften und im Transithandel</li></ul></li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal
<b>Termin</b>	<b>Donnerstag, 26. März 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00-12.30 Uhr
<b>Kosten</b>	185,00 € zzgl. MwSt.



# Zollwerte in der Praxis richtig ermitteln - Systematik der Zollwertermittlung und typische Fehlerquellen



ONLINE

## Seminarziel

Dem sog. „Zollwert“ kommt bei der Ermittlung von Einfuhrabgaben eine wesentliche Bedeutung zu. Zu niedrig angesetzte Zollwerte führen regelmäßig dazu, dass Einfuhrabgaben nicht in voller Höhe abgeführt werden können – die Folge sind hohe Nachzahlungen und eventuell Bußgeldbescheide. Zu hoch angesetzte Zollwerte hingegen führen dazu, dass höhere Einfuhrabgaben als geschuldet abgeführt werden.

Das Online-Seminar zeigt auf, wie der Zollwert zu ermitteln ist. Besondere Berücksichtigung finden dabei Hinzurechnungstatbestände wie Fracht- und Versicherungskosten, Verpackungen, Beistellungen, Lizenzen und vieles mehr.

## Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unternehmen. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

## Inhalte

- Systematik und Methoden der Zollwertermittlung
- Schwerpunkt: Die Transaktionswertmethode:
- Kaufpreisbestandteile
- Hinzurechnungstatbestände
- Abzugstatbestände
- Beispiele, Musterkalkulation
- Dokumentation für Zollprüfungen
- Nachträgliche Änderungen des Zollwertes
- Nachrangige Methoden der Sonstige Methoden
- Auskünfte der Zollverwaltung

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

**Donnerstag, 12. März 2026**

## Zeit

09:00 – 12:30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Organisation des betrieblichen Zollwesens - Was der Zollbeauftragte wissen muss



ONLINE

**Seminarziel**

Die zollverantwortlichen Mitarbeiter stehen im Spannungsfeld zwischen komplexen gesetzlichen Anforderungen und den Forderungen und Wünschen von Exportkunden, Kollegen und Vorgesetzten. Außerdem wird die tägliche Arbeit durch verschiedene Auflagen und Bestimmungen der Zollverwaltung, des BAFA, des Luftfahrtbundesamtes sowie durch diverse ausländische Vorschriften (z. B. US-Re-Exportkontrolle) zusätzlich erschwert. Nicht selten hört man deshalb Aussagen wie „ich stehe immer mit einem Bein im Gefängnis“ und tatsächlich können Feststellungen während einer Zollbetriebsprüfung mitunter gravierende finanzielle, bußgeldrechtliche und sogar strafrechtliche Konsequenzen haben.

**Zielgruppe**

Mitarbeiter aus der Export- und Zollabteilung, Exportkontrollbeauftragte, Ausfuhrverantwortliche, Zollbeauftragte. Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Inhalte**

- Einführung
- Einreihung von Waren in den Zolltarif
- Zollverfahren bei Ausfuhr und Einfuhr
- Warenursprung/ Präferenzen
- Exportkontrolle
  - Länderembargos, personen- und güterbezogene Exportkontrolle
  - Prüfungsverfahren bei EU-Dual-Use VO, Ausfuhrliste, Anti-Folter-VO und Klassifizieren von Gütern gegen Güterlisten, Dokumentation
  - Hinweise zur Organisation der firmeninternen Exportkontrolle

**Referent**

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

**Termin**

**Mittwoch, 15. April 2026**

**Zeit**

09:00-17.00 Uhr

**Kosten**

315,00 € zzgl. MwSt.



# Antragsstellung AEO und Zugelassener Ausführer (SDE) Vorteile, Voraussetzungen und Praxistipps



ONLINE

## Seminarziel

Wenngleich Unternehmen nicht verpflichtet sind, den Status der sog. „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ (AEO = Authorised Economic Operator) zu erwerben, bietet dieser doch viele Vorteile. Das Online-Seminar zeigt zunächst die Vorteile des AEO auf. Im Anschluss werden die Bewilligungsvoraussetzungen vorgestellt und die Fragebögen zur Selbstbewertung besprochen. Dabei erhalten die Teilnehmer konkrete Hinweise zum Ausfüllen der Fragebögen und zu den internen Vorbereitungsmaßnahmen. Insbesondere ist hier ein Compliance-management-System einzurichten. Hinweis: Da die Fragebögen für die Bewilligung des sog. „Zugelassenen Ausführers“ zwar weniger umfangreich, aber vergleichbar zum AEO sind, kann mit dem Wissen des Online-Seminars genauso der ZA-Status beantragt werden.

## Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, sowie Fach- und Führungskräfte in exportierenden Unternehmen. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

## Inhalte

- Vorteile des AEO und des ZA für Ihr Unternehmen
- Die möglichen Varianten des AEO und deren Anerkennung durch Drittländer
- Bewilligungsvoraussetzungen zur Erlangung des AEO-Status
- Fragebögen zur Selbstbewertung, Ausfüllhinweise für AEO und ZA
- Interne Vorbereitungsmaßnahmen für AEO und ZA
- Aufbau des internen Kontrollsystems, Prozessbeschreibungen, Prozesshandbuch
- Antragsstellung AEO und ZA
- Einrichtungsprüfung durch die Zollverwaltung bei AEO und ZA

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

**Donnerstag, 23. April 2026**

## Zeit

09:00 – 12:30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Umsatzsteuer bei Reihen- und Dreiecksgeschäften in EU-Binnenmarkt und Drittländer

**ONLINE****Seminarziel**

In internationalen Geschäften treten häufig Reihen- und Dreiecksgeschäfte auf, in denen drei oder mehr Unternehmer Kaufverträge über dieselbe Ware abschließen. Bei derartigen Reihen- und Dreiecksgeschäften kommt nur für eine der Lieferungen die Umsatzsteuerbefreiung für Ausfuhrlieferungen bzw. für innergemeinschaftliche Lieferungen in Betracht (sog. „bewegte Lieferung“). Alle anderen Lieferungen sind sog. „ruhende Lieferungen“ und unterliegen grundsätzlich der Umsatzbesteuerung. In der Praxis des internationalen Geschäfts ist es wichtig, die Transportverantwortlichkeit richtig zu wählen und die Lieferungen richtig zuzuordnen.

**Zielgruppe**

Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter aus den Bereichen Exportabwicklung, Finanz- und Rechnungswesen

**Inhalte**

- Grundlagen
  - Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen
  - Neue Anforderungen an die Rechnungsstellung im EU-Binnenmarkt
  - Abnehmer im Reihengeschäft
  - Verbringungsnachweis im Reihengeschäft
  - Abgrenzung der bewegten und ruhenden Lieferung
  - Transportverantwortlichkeit in einem Reihengeschäft
- Reihen- und Dreiecksgeschäfte in der EU
  - Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte;
  - Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte;
  - Rechnungsstellung des mittleren Unternehmers im Dreiecksgeschäft
- Reihen- und Dreiecksgeschäfte mit Drittländern
  - Ausfuhrreihengeschäfte, Einfuhrreihengeschäfte, Transithandelsgeschäfte

**Referent**

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

**Termin**

**Mittwoch, 13. Mai 2026**

**Zeit**

09:00 – 12:30 Uhr

**Kosten**

185,00 € zzgl. MwSt.



## Umsatzsteuer International 2026



### Seminarziel

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Im Rahmen der sog. „Quick Fixes“ sind bereits zum 01.01.2020 umfangreiche Änderungen bei der Dokumentation von USt.-Id.-Nummern, bei der Zusammenfassenden Meldung, bei Reihengeschäften und bei Konsignationslager geworden. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden nicht nur Risiken, sondern insbesondere Handlungsempfehlungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Exportpraxis aufgezeigt.

### Zielgruppe

Sachbearbeiter in den Abteilungen Finanzbuchhaltung, Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung sowie Fach- und Führungskräfte, die einen kompakten Einstieg in die komplexe Materie suchen, außerdem Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr.

### Inhalte

- Die Lieferung beweglicher Ware (EU und Drittländer)
- Das Erbringen von Dienstleistungen im Binennemarkt
- Sonderfälle der internationalen Umsatzsteuer
- Sonstige steuerliche Aspekte innergemeinschaftlicher Lieferungen und Leistungen

### Referent

Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal

### Termin

**Dienstag, 28. April 2026**

### Zeit

09:00-17:00 Uhr

### Kosten

315,00 € zzgl. MwSt.



# Grundlagen der Intrahandelsstatistik

**ONLINE**

<b>Seminarziel</b>	Beginnend zum Jahresanfang 2022 haben sich im Bereich der Intrastat-Meldungen verschiedene Änderungen ergeben. Neben der Neustrukturierung der Geschäftsarten sind insbesondere neue Pflichtfelder wie die Angabe des Ursprungslandes und der USt.-Id.-Nr. des Warenempfängers betroffen. Die Teilnehmer lernen die Änderungen im Bereich der Intrahandelsstatistik kennen und lernen anhand von Beispielen Fällen mit Musterlösungen, wie diese in die Praxis umgesetzt werden sollen.
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter der Bereiche Import, Einkauf und Logistik sowie Vertrieb und Fach- und Führungskräfte, die im grenzüberschreitenden Warenverkehr tätig sind.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Intrahandelsstatistik<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtsvorschriften, Änderungen zum 01.01.2025</li><li>• Meldepflichten, Meldebefreiungen, Vereinfachungen</li><li>• Nachträgliche Vertragsänderungen</li><li>• Anmeldungen und Korrekturen</li><li>• Warenverkehre mit Sondergebieten</li><li>• Berichtszeitraum/ Abgabetermine</li></ul></li><li>• Umsatzsteuerrecht und Intrahandelsstatistik</li><li>• Erhebungsmerkmale<ul style="list-style-type: none"><li>• Zolltarifnummern</li></ul></li><li>• Beispiele<ul style="list-style-type: none"><li>• Retouren, Gutschriften, Reihengeschäfte Dreiecksgeschäfte, Software, Veredelungsverkehre, Unterwegsverzollung (Fiskalverzollung), Innengemeinschaftliches Verbringen auf Distributionslager</li></ul></li></ul>
<b>Referent</b>	Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung, Ahnatal
<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 29. April 2026</b>
<b>Zeit</b>	09:00-12.30 Uhr
<b>Kosten</b>	185,00 € zzgl. MwSt.



## Dokumente im Außenhandel verstehen und sicher ausfüllen



ONLINE

### Seminarziel

Die Teilnehmer lernen zunächst die Grundlagen der einzelnen Dokumente kennen. Anhand von konkreten Beispielfällen mit Musterlösungen lernen die Teilnehmer wie diese in die Praxis ausgefüllt werden. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer Ausfüllanleitungen zu den wichtigsten Dokumenten.

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Bereiche Import, Einkauf und Logistik sowie Vertrieb und Fach- und Führungskräfte, die im grenzüberschreitenden Warenverkehr tätig sind.

### Inhalte

- Rechnungen, Lieferscheine, Packlisten
  - Einfuhrvorschriften anderer Länder
  - Besonderheiten der Rechnungsstellung bei innergemeinschaftlichen Lieferungen
  - Besonderheiten der Rechnungsstellung bei Ausfuhrlieferungen
  - Besonderheiten für Handelsrechnungen mit Ursprungserklärungen
  - Ausfuhrbegleitdokument und Ausgangsvermerk
  - Pro-Forma-Rechnungen, Zollrechnungen, Konsulsfaktura
  - Vorschriften zur Aufbewahrung von Handelsdokumenten
  - Besonderheiten bei Akkreditiven
  - Beispiele für verschiedene Länder, Markierungsvorschriften
- Internationale Frachtpapiere und andere
  - CMR-Frachtbriefe im Straßen- und Eisenbahnverkehr
  - Seefrachtbriefe
  - Luftfrachtbriefe (Air Waybill – AWB)
  - Ladesschein (Inland Waterway Bill of Lading),
  - Exkurs: Versicherungszertifikate, Analysenzertifikate, Inspektionszeugnisse, Veterinärzeugnisse, phytosanitäre Zeugnisse
  - Zolldokumente

### Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

### Termin

**Donnerstag, 30. April 2026**

### Zeit

09:00 – 12:30 Uhr

### Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



# Außenhandelsverträge rechts-sicher gestalten: Zoll, Umsatzsteuer und Compliance

**ONLINE****Seminarziel**

Unternehmen, die im internationalen Handel tätig sind, schließen regelmäßig Verträge ab – mit weitreichenden Konsequenzen. Eine präzise Vertragsgestaltung entscheidet nicht nur über den reibungslosen Ablauf von Ein- und Ausfuhrverfahren, sondern auch über steuerliche und rechtliche Risiken. Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Vertragsbestandteile von Export- und Importverträgen kennen und erkennen, welche Fallstricke und Fehler zu vermeiden sind. Es werden Empfehlungen zur Ausgestaltung von Verträgen sowie die rechtlichen Grundlagen vorgestellt.

**Zielgruppe**

Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen; Zollsachbearbeiter; Geschäftsführer, Prokuristen

**Inhalte**

- Allgemeines zur Vertragsgestaltung
  - Fallstricke des deutschen Rechts
  - UN-Kaufrecht, Schiedsgerichtsbarkeit, Eigentumsvorbehalt im Ausland,
  - US-Recht und „Local Law“
- Verträge mit Arbeitnehmern
- Verträge und Umsatzsteuer
- Einfuhrverträge
  - Einfuhrverbote nach Art. Artikel 3g VO (EU) 833/ 2014
  - Zollwert und Zolltarifnummer
  - Einfuhrabgabenbescheide
  - Warenursprung und Zollpräferenzen bei der Einfuhr
- Ausfuhrverträge
  - Zuständige Zollstelle, Ausfuhrbegleitdokument, Ausgangsvermerk
  - Zollpräferenzen bei der Ausfuhr
  - Rechnungen, Pro-Forma-Rechnungen
  - No Russia Klausel nach Artikel 12 g VO (EU) 833/ 2014

**Referent**

Dozent: Dipl.-Kfm. Stefan Schuchardt, Contradius Export- und Zollberatung

**Termin****Montag, 15. Juni 2026****Zeit**

09:00 – 12:30 Uhr

**Kosten**

185,00 € zzgl. MwSt.



# Technologie und Technologie-transfer in der Exportkontrolle



ONLINE

## Seminarziel

Unsere Welt wird immer digitaler – zunehmende elektronische Kommunikation über E-Mails, Smartphones, Uploads, Downloads, Cloud-Computing, Online-Konferenzen bergen jedoch auch potenzielle Schwachstellen im Hinblick auf Exportkontrollsyste-me und insbesondere den Technologietransfer. Das Seminar gibt zunächst einen Überblick über die geltenden exportkontrollrechtlichen Beschränkun-gen im Bereich des immateriellen Technologietrans-fers und zeigt eventuelle Genehmigungspflichten auf.

## Zielgruppe

Geschäftsführer und Prokuristen, Leiter und Mit-arbeiter der Bereiche Import, Einkauf und Logistik sowie Vertrieb und Fach- und Führungskräfte, die im grenzüberschreitenden Warenverkehr tätig sind. Es werden Grundkenntnisse im Bereich Zoll vorausgesetzt.

## Inhalte

- Einführung, Begriffe und Definitionen
  - Rechtsgrundlagen der europäischen Export-kontrolle
  - Haftungsrisiken bei Vorsatz, Fahrlässigkeit und Arbeitsfehlern
  - Der Güterbegriff in der Exportkontrolle: Waren, Software und Technologie
  - Definition: „unverzichtbare Technologie“
- Ausfuhr und Verbringung von Technologie
  - Ausfuhr und Verbringung von Technologie
  - Übertragung und Bereitstellung von Technologie
- Technische Unterstützung
- Empfehlung zur Umsetzung in Unternehmen
  - Verantwortlichkeiten festlegen
  - Checkliste „Red Flags“
  - Bewertung und Kennzeichnung von kritischen technischen Dokumenten
  - Technologietransfer bei Angebotsabgabe

## Referentin

Kristin Scholand, Exportmanagerin (IHK), Contradius Export- und Zollberatung

## Termin

Dienstag, 16. Juni 2026

## Zeit

09:00 – 12:30 Uhr

## Kosten

185,00 € zzgl. MwSt.



## Umwelt- und Klimaschutz



## Fortbildung nach § 4 Deponieverordnung

### Seminarziel

Der Deponiebetreiber hat gemäß §4 Deponieverordnung sicherzustellen, dass die für die Leitung und Beaufsichtigung der Deponie verantwortlichen Personen durch geeignete Fortbildung über den für die Tätigkeit erforderlichen aktuellen Wissenstand verfügen. Die verantwortlichen Personen haben mindestens alle zwei Jahre an Lehrgängen teilzunehmen.

### Zielgruppe

Betriebspersonal von Deponien, die mit der Leitung und Beaufsichtigung einer Deponie betraut sind und sich gemäß DepV §4 mindestens alle zwei Jahre fortbilden sollten

### Inhalte

- Vorschriften des Abfallrechts und des für die abfallrechtlichen Tätigkeiten geltenden sonstigen Umweltrechts
- Deponieerrichtung, -betrieb, -stilllegung und -nachsorge
- Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren und Belästigungen, die von Deponien ausgehen können, und Maßnahmen zu ihrer Verhinderung oder Beseitigung
- Art und Beschaffenheit, Verhalten und Reaktionen von Abfällen
- Bezüge zum Gefahrgutrecht
- Vorschriften der betrieblichen Haftung
- Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz
- Erfahrungsaustausch

### Referent

Peter Zimmer, Altenkirchen

### Termine

**Donnerstag, 29. Januar 2026** oder  
**Donnerstag, 17. November 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

395,00 € zzgl. MwSt.



## Abfall-Transportbetriebe: Grundlehrgang gemäß Anzeige- und ErlaubnisVO (AbfAEV)

<b>Seminarziel</b>	Abfälle zur Beseitigung dürfen gewerbsmäßig nur mit einer Beförderungserlaubnis der zuständigen Behörde eingesammelt oder befördert werden. Erdaushub, Straßenaufbruch oder Bauschutt sind hiervon freigestellt, wenn sie nicht durch Schadstoffe verunreinigt sind. Eine Voraussetzung für die Erteilung der Beförderungserlaubnis ist fachkundiges Leitungspersonal im Betrieb.
<b>Zielgruppe</b>	Leitungspersonal in Abfall-Transportbetrieben
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten</li><li>• Kreislaufwirtschaftsrecht</li><li>• Sonstiges Umweltrecht: aufgrund des Kreislaufwirtschaftsgesetztes ergangene Rechtsverordnungen</li><li>• Inter- und supranationale Übereinkommen</li><li>• EU-rechtliche Grundlagen</li><li>• Abfallverbringung</li><li>• Andere relevante Rechtsbereiche: Baurecht, Immissionsschutzrecht, Chemikalienrecht, Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Seuchen- und Hygienerecht, Güterkraftverkehrsrecht, Gefahrgutrecht</li><li>• Betriebliche Risiken, Haftung</li><li>• Arbeitsschutz</li><li>• Abfalleigenschaften, und Charakteristik, Abfallbewertung</li></ul>
<b>Referent</b>	Dr. Manfred Thomé, Saarbrücken
<b>Termine</b>	<b>Montag bis Donnerstag, 23. bis 26. Februar 2026</b> oder <b>Montag bis Donnerstag, 7. bis 10. Sept. 2026</b>
<b>Zeit</b>	Montag bis Mittwoch von 8:00 -15:30 Uhr, Donnerstag von 8:00 - 12:30 Uhr
<b>Kosten</b>	1.350,00 € zzgl. MwSt.
<b>Hinweis</b>	Gemeinschaftsveranstaltung mit der DEKRA Akademie



## Abfallrecht: Basiskurs gemäß AbfAEV, EfbV und Abfallbeauftragte

### Seminarziel

Abfälle zur Beseitigung dürfen gewerbsmäßig nur mit einer Beförderungserlaubnis der zuständigen Behörde eingesammelt oder befördert werden. Eine Voraussetzung für die Erteilung der Beförderungserlaubnis ist fachkundiges Leitungspersonal im Betrieb.  
Die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb dient nicht nur der Qualitätssicherung im Betrieb sondern auch als Qualitätsnachweis gegenüber dem Kunden. Sie bietet Unternehmen auch formale Vorteile wie der Wegfall der Beförderungserlaubnispflicht. Auch der Abfallbeauftragte im Unternehmen muss fachkundig sein.

### Zielgruppe

Leitungspersonal von Abfalltransportbetrieben, Leitungspersonal im Entsorgungsfachbetrieb, zukünftige Abfallbeauftragte

### Inhalte

- Rechtsgrundlagen für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten
- Kreislaufwirtschaftsrecht
- Sonstiges Umweltrecht: aufgrund des Kreislaufwirtschaftsgesetztes ergangene Rechtsverordnungen
- Inter- und supranationale Übereinkommen
- EU-rechtliche Grundlagen
- Abfallverbringung
- Andere relevante Rechtsbereiche: Immissionsschutzrecht, Chemikalienrecht, Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Güterkraftverkehrsrecht, Gefahrgutrecht, Hygienerecht
- Betriebliche Risiken, Haftung, Arbeitsschutz
- Abfalleigenschaften, Abfallbewertung

### Referent

Dr. Manfred Thomé, Saarbrücken

### Termine

**Montag bis Freitag, 23. bis 27. Februar 2026**  
oder  
**Montag bis Freitag, 7. bis 11. September 2026**

### Zeit

Montag bis Donnerstag von 8:00 -15:30 Uhr,  
Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

### Kosten

1.650,00 € zzgl. MwSt.

### Hinweis

Gemeinschaftsveranstaltung mit der DEKRA Akademie



## Fortbildungslehrgang EntsorgungsfachbetriebeVO (EfbV) und Anzeige- u. ErlaubnisVO (AbfAEV)

<b>Seminarziel</b>	Die Aufrechterhaltung der Fachkunde erfordert eine regelmäßige Auffrischung, für Entsorgungsfachbetriebe alle zwei Jahre und für den Erhalt der abfallrechtlichen Beförderungserlaubnis alle drei Jahre. Es werden aktuelle rechtliche Entwicklungen und Erfahrungen aus dem praktischen Vollzug des Abfallrechts, der Entsorgungsfachbetriebeverordnung und dem Transportrecht sowie der relevanten Umweltgesetze und Verordnungen dargestellt.
<b>Zielgruppe</b>	Leitungspersonal von Entsorgungsfachbetrieben und von Abfalltransportbetrieben
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtsgrundlage für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten</li><li>• Kreislaufwirtschaftsgesetz</li><li>• Sonstiges Umweltrecht: Auf Grund des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ergangene Rechtsverordnungen</li><li>• Inter- und supranationale Übereinkommen</li><li>• EU-rechtliche Grundlagen</li><li>• Abfallverbringung</li><li>• andere relevante Rechtsbereiche: Baurecht, Immissionsschutzrecht, Chemikalienrecht, Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Seuchen- und Hygienerecht, Güterkraftverkehrsrecht, Gefahrenrecht</li><li>• Betriebliche Risiken, Haftung</li><li>• Arbeitsschutz</li><li>• Abfalleigenschaften und Charakteristik</li></ul>
<b>Referent</b>	Dr. Manfred Thomé, Saarbrücken
<b>Termine</b>	<b>Mittwoch/Donnerstag, 11./12. März 2026</b> oder <b>Donnerstag/Freitag, 25./26. Juni 2026</b> oder <b>Mittwoch/Donnerstag, 4./5. November 2026</b>
<b>Zeit</b>	08:00 – 15:30 Uhr
<b>Kosten</b>	720,00 € zzgl. MwSt.
<b>Hinweis</b>	Gemeinschaftsveranstaltung mit der DEKRA Akademie



## Klimaschutztransformation und Treibhausgasbilanzierung

### Seminarziel

Der aktive Umgang mit dem Klimawandel und ein wirksames Klimaschutzmanagement sind die neue große Aufgabe und Herausforderung für die Wirtschaft. Die Transformation zur Klimaneutralität wird zunehmend erwartet, vom Gesetzgeber und insbesondere von den Kunden. Die meisten Unternehmer wissen: Ihr wirtschaftlichen Erfolgs hängt davon ab, wie sie mit dieser neuen Herausforderung umgehen. Doch genauso verbreitet wie diese Erkenntnis ist die Unsicherheit, wie Klimaschutz in der eigenen Organisation erfolgreich und glaubhaft angegangen werden kann. Was Sie hierfür benötigen, ist eine umfassende Statusanalyse und ein Plan zur Klimaschutztransformation - strukturiert aufgebaut und strategisch implementiert. Die Grundlagen hierfür werden im Seminar vermittelt.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte mit Umweltschutz-aufgaben, Umweltmanagementbeauftragte, Mitarbeiter aus Kommunen und Verwaltungen

### Inhalte

- Klimastrategie und Transformationskonzepte, wissenschaftlich fundiert abgeleitet und kompatibel mit den gängigen Anforderungen z.B. von der Science Based Targets Initiative (SBTi)
- Treibhausgasbilanzierung und Reduktionstrategien nach GHG Protocol oder ISO 14064-1
- Berücksichtigung der Anforderungen der EU-Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zum Thema Klimaschutz

### Referent

Christian Schweizer, CR Consulting , Bamberg

### Termin

**Dienstag, 21. April 2026**

### Zeit

09:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

385,00 € zzgl. MwSt.



# ISO 9001:2026 - Die wichtigsten Änderungen kompakt erklärt

**ONLINE****Seminarziel**

Im April 2026 erfahren Teilnehmende in diesem kompakten 3-Stunden-Webinar, welche Neuerungen die Revision der ISO 9001 mit sich bringt und wie Organisationen sich gut darauf vorbereiten können.

Die Revision stärkt Themen wie Führung, Qualitätskultur, ethisches Verhalten, Resilienz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit – ohne die Grundstruktur der Norm zu verändern.

**Zielgruppe**

QM-Beauftragte, Auditoren, Führungskräfte, Prozessverantwortliche und Unternehmen mit ISO-9001-Zertifizierung.

**Inhalte**

- Gründe und Ziele der Revision
- Die wichtigsten Änderungen der ISO 9001:2026
- Was unverändert bleibt
- Auswirkungen auf Audits und Managementsysteme
- Praktische Hinweise zur Vorbereitung und Gap-Analyse

Teilnehmende gewinnen einen schnellen, praxisnahen Überblick und können anschließend gezielt Maßnahmen zur Vorbereitung auf die neue ISO 9001:2026 ableiten.

**Referent**

Winfried Dietz, Wallenhorst

**Termin**

**Dienstag, 28. April 2026**

**Zeit**

09:00 – 12:00 Uhr

**Kosten**

185,00 € zzgl. MwSt.



**ALLES  
IM BLICK**

Wissen  
erweitern,  
Chancen  
nutzen!



## Arbeitskreise



## Betrieblicher Umweltschutz

### Ziel

Die rechtlichen Bestimmungen und die technischen Rahmenbedingungen im Umweltschutz werden immer komplizierter und unüberschaubarer. Vor diesem Hintergrund dienen die Sitzungen des Arbeitskreises „Betrieblicher Umweltschutz“ dazu, die Mitglieder über neue Entwicklungen im Umweltrecht und in der Umwelttechnik zu informieren, Wissen und Erfahrungen zwischen den Mitarbeitern auszutauschen und vorbildliche Umweltschutzlösungen im Rahmen von Betriebsbesuchen vorzustellen.

### Inhalte

- Wasserstoffstrategie - Beispiel aus der Wirtschaft
- ELIA - neues elektronisches Antragsverfahren ab Frühjahr 2026
- Ersatzbaustoffverordnung in der Praxis
- Update ISO 14001 vs. Neue 45.BImSchV
- Nationale Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie EU
- Neuerungen im Arbeitsschutz
- Betriebsbesuch

### Leitung/

### Organisation

Karsten Igel, proterra GmbH, Sulzbach

### Termine

**3. Februar, 24. März, 5. Mai, 23. Juni,  
2. September, 27. Oktober, 8. Dezember 2026**

### Zeit

13:00 – 16:30 Uhr

### Kosten

865,00 € Jahresteilnahmegebühr/Unternehmen zzgl. MwSt.  
(Es können bis zu 3 Personen aus einem Unternehmen teilnehmen.)



Umweltschutz- und  
Managementberatung GmbH  
Umweltgutachter



## Sicherheit in allen Fragen?

Ihr Begleiter in Sachen Umwelt, Energie,  
Compliance, Arbeits- und Gesundheitsschutz  
sowie Anlagensicherheit

ADVISED + SUPPORTED  
BY EXPERTS

[www.proterra-umwelt.de](http://www.proterra-umwelt.de)



## Industrial IT-Security

### Seminarziel

Mit der zunehmenden Vernetzung von Produktionsprozessen rückt auch das Thema IT-Sicherheit weiter in den Fokus. Dabei geht es insbesondere um den Schutz von industriellen Systemen und Infrastrukturen vor Bedrohungen durch externe und interne Manipulationen. Ziel des Arbeitskreises ist es, den Teilnehmern eine Plattform zur Diskussion IT-Sicherheitsrelevanter Themen, zum Erfahrungsaustausch, zur Vernetzung und zum Wissensaufbau zu bieten. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf Anwendungsfällen aus der Praxis sowie der Bearbeitung von Problemstellungen in Unternehmen liegen.

### Zielgruppe

IT-Sicherheitsverantwortliche aus Industrie- und produzierende Unternehmen, Energieerzeugern und Versorgungsunternehmen sowie Stadtwerke und Infrastrukturunternehmen

### Inhalte

- Aktuelle Bedrohungslagen
- Anforderungen an die IT-Infrastruktur, die IT-Sicherheit und die Mitarbeiter
- Erarbeiten gemeinsamer Konzepte und eines Empfehlungskatalogs für alle sicherheitsrelevanten Probleme der Industrie
- Aufbereitung von Best-Practice Beispielen

### Leitung/

### Organisation

Michael Krammel, KORAMIS GmbH

### Termine

**27. Januar., 17. März., 19. Mai, 28. August,  
20. Oktober, 8. Dezember 2026**

### Zeit

14:00 – 18:00 Uhr

### Kosten

985,00 € Jahresteilnahmegebühr/Unternehmen zzgl. MwSt.  
(Es können bis zu 3 Personen aus einem Unternehmen teilnehmen.)



## Datenschutz und Datensicherheit

### Seminarziel

Mit dem Arbeitskreis „Datenschutz und Datensicherheit“ wird eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den Datenschutzverantwortlichen und -beauftragten aus Unternehmen, Kommunen und Behörden in der Region geschaffen. Ziel des Arbeitskreises ist es, das Bewusstsein für die Themen Datenschutz und -sicherheit zu schärfen und praxisnahe Lösungswege für diesbezügliche Frage- und Problemstellungen aufzuzeigen. Abgerundet wird das Tätigkeitsspektrum des Arbeitskreises durch Vor-Ort-Besuche bei Unternehmen und Einrichtungen, deren Datenschutz-Konzepte sich bewährt haben und als „Best Practice“ anerkannt sind.

### Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte und -verantwortliche aus kleinen und mittleren Unternehmen, Behörden, Kommunen sowie Sicherheitsbeauftragte

### Inhalte

- Aktuelle Datenschutzthemen
- Workshops und Erfahrungsaustausch
- Teilnehmerwünsche werden berücksichtigt

### Leitung/

### Organisation

Dipl.-Betriebw. (WA)/Wirtschaftsinformatiker Wolfgang Schütz, Datenschutz-Auditor (TÜV)

### Termine

**jeweils Donnerstag, 5. März, 23. April, 25. Juni, 27. August, 22. Oktober, 8. Dezember 2026**

### Zeit

14:00 – 18:00 Uhr

### Kosten

925,00 € Jahresteilnahmegebühr/Unternehmen zzgl. MwSt.  
(Es können bis zu 3 Personen aus einem Unternehmen teilnehmen.)



## Führungs-Coaching

### Seminarziel

Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter sehen sich jeden Tag mit immer komplexeren Aufgaben und Entscheidungen konfrontiert. Und dies bei weiterhin steigendem Zeitdruck. Im Arbeitskreis Coaching arbeiten die Teilnehmer an von ihnen selbst benannten, konkret anstehenden Themen aus dem Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation und Führung. Mit Unterstützung des Coaches und der anderen Teilnehmer entstehen so neue, maßgeschneiderte Lösungen, die sich sofort in die tägliche Praxis umsetzen lassen, indem neu erworbene Möglichkeiten der Kommunikation und Führung ausprobiert werden.

### Zielgruppe

Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte

### Inhalte

- Die Teilnehmer erkennen ihre eigenen Potenziale in Kommunikationsmustern und ihrem Führungsverhalten
- sie erarbeiten selbst mit Unterstützung des Coaches und der anderen Teilnehmer Alternativen, um mit der täglichen Kommunikation und ihrem Führungsverhalten noch besser zurecht zu kommen
- sie steigern ihre persönliche Wirkung in Gesprächen
- sie erfahren, wie sich vorhandene Konflikte lösen lassen
- sie lernen, mit Widerstand im Gespräch umzugehen

### Leitung/ Organisation

Wolfgang Titze, intercoaching GmbH, Tübingen

### Termine

**Dienstag, 3. März 2026,**  
von 14:00-15:00 Uhr (**online**) Info-Veranstaltung

### Zeit

**Dienstag, 17. März 2026 (online),** 14.00-18.00 Uhr  
**Samstag, 20. Juni 2026,** 9.00-17.00 Uhr  
in Tübingen  
**Donnerstag, 8. Oktober 2026,** 9.00-17.00 Uhr  
in Saarbrücken  
**Dienstag, 1. Dezember 2026 (online),**  
14.00-18.00 Uhr

### Kosten

1.150,00 € Jahresteilnehmergebühr je  
Teilnehmer zzgl. MwSt.



## Qualitätsmanagement

### Ziel

Zertifizierte QM-Systeme sind mittlerweile eine Selbstverständlichkeit und damit kein Differenzierungsmerkmal gegenüber Wettbewerbern. Sie bilden eine entscheidende Voraussetzung für optimale Geschäftsprozesse und nicht zuletzt für zufriedene Kunden. Ziel des Arbeitskreises ist es, aktuelle QM-Themen zu behandeln und Anregungen für die praktische Anwendung zu vermitteln.

### Inhalte

- Digitale Transformation und QM
- Revision der ISO 9001
- Integrierte Managementsysteme
- Zukunftsthemen des Qualitätsmanagers
- Nachhaltigkeit im Rahmen von QM

### Leitung/

### Organisation

Gunter Maier, Friedrichsthal

### Termine

**16. März, 15. Juni, 28. September und  
23. November 2026**

### Zeit

14:00 – 17:00 Uhr

### Kosten

750,00 € Jahresteilnahmegebühr/Unternehmen zzgl. MwSt.  
(Es können bis zu 3 Personen aus einem Unternehmen teilnehmen.)



## Rationelle Energienutzung

### Ziel

Der Arbeitskreis hat zum Ziel, aktuelle Themen zur rationellen Energienutzung zu diskutieren und Erfahrungen unter Praktikern auszutauschen, durch externe Fachleute Möglichkeiten zur Senkung der Energiekosten aufzuzeigen sowie konkrete Konzepte und Techniken zur Energieeinsparung anhand von Betriebsbesuchen vorzustellen.

### Inhalte

- Aktuelles zu Klimaschutz und Energiewende
- Betriebliches Engeriemanagement optimieren
- Maßnahmen zur Energieeinsparung in Gebäuden und Prozessen
- Elektromobilität für Unternehmen - Nachhaltig in der Zukunft
- Umstellung auf erneuerbare Energien-

### Leitung/ Organisation

Dr. Michael Brand, Kirkel

### Termine

**26. März, 11. Juni, 24. September,  
26. November 2026**

### Zeit

14:00 – 17:00 Uhr

### Kosten

750,00 € Jahresteilnahmegebühr/Unternehmen  
zzgl. MwSt.  
(Es können bis zu 3 Personen aus einem Unternehmen teilnehmen.)



## Impressum/ Wissenswertes



# Impressum/ Wissenswertes

## Kontakt

saaris –  
saarland innovation und standort GmbH

Eschberger Weg 40  
66121 Saarbrücken

E-Mail: [info@saaris.saarland](mailto:info@saaris.saarland)  
[www.saaris.de](http://www.saaris.de)

## Ansprech- partner

Anja Schönberger  
Telefon: 0681 21066144  
E-Mail: [anja.schoenberger@saaris.saarland](mailto:anja.schoenberger@saaris.saarland)

## Vertretungs- berechtigte Geschäfts- führung

Rita Gindorf-Wagner  
Valentin Holzer  
HRB 110266,  
Amtsgericht Saarbrücken

## Anzeigen- verwaltung

Anja Schönberger, saaris

## Satz/Druck

Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## **Staatliche Anerkennung**

**Die saaris ist gem. § 6 Abs. 2 SWBG als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung anerkannt.**

Die Anerkennungsvoraussetzungen der §§ 5 ff des Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsurlaubsgesetzes (SWBG) sind erfüllt.



**Weitblick  
durch Weiter-  
bildung –  
Ihre Zukunft  
im Fokus**



**Werden Sie Teil des  
größten Partnernetzwerks  
Deutschlands.**

**Exklusive Teilnahme am  
PAYBACK Programm**

Werden Sie S-Vorteilspartner



Schnell und einfach mitmachen und PAYBACK °Punkte an Ihre Kundinnen und Kunden vergeben.



**Sparkasse  
Saarbrücken**